



PFARREI  
ST. PETER UND PAUL  
WITTEN • SPROCKHÖVEL • WETTER

# Pfarrnachrichten

St. Josef, St. Januarius, St. Peter & Paul mit St. Antonius, St. Augustinus & Monika mit St. Liborius

MÄRZ 2020





## Inhaltsverzeichnis

- 3 Vorwort
- 4 - 9 Gottesdienstplan aller Gemeinden
- 10 - 11 Die Sakramente  
Beginn einer neuen Reihe
- 12 - 21 Aus unserer Pfarrei
- 22 - 25 St. Peter und Paul
- 26 - 31 St. Januarius
- 32 - 33 St. Josef
- 34 - 37 St. Augustinus & Monika  
mit St. Liborius
- 38 Kinderseite
- 39 Taufen, Hochzeiten,  
Verstorbene, Kollekten
- 40 Kontakte

### Impressum

Verantwortlich für den Inhalt der Pfarrnachrichten ist Pfarrer Holger Schmitz

**Büro: Pfarrei St. Peter und Paul**  
Kortenstraße 2,  
45549 Sprockhövel-Haßlinghausen

Unsere Pfarrnachrichten erscheinen auch auf unserer Internetseite:  
**www.ppherbede.de**

**Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten-Ausgabe „April 2020“ ist der 10. März 2020 um 10.00 Uhr.**

Bitte senden Sie Ihre Infos und Berichte an:  
**Pfarnachrichten@peterundpaulherbede.de**

**Senden Sie bitte nur redaktionsfertige Texte zu! Vielen Dank!**



Bild: MISEREOR; In: Pfarrbriefservice.de



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



# Vorwort



## Liebe Brüder und Schwestern!

Dieser Monat und diese Pfarrnachrichten sind geprägt von der Vorbereitung auf Ostern. Es ist unser größtes und schönstes Fest. 40 Tage gönnen wir uns für die Vorbereitung. Sie finden hier viele Hinweise, die Ihnen dabei helfen können. Manches ist in Gemeinden geordnet, manches ist ein Thema der Pfarrei. Zu Letzterem gehört ein Bericht von der Gremientagung in der Wolfsburg, an der Vertreter und Vertreterinnen von Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat und Pastoralteam teilnahmen. In diesem Heft beginnt auch die Reihe über Sakramente. In jeder Ausgabe wird ein Mitglied des Pastoralteams dazu schreiben.



Dorothee Janssen, Gemeindefereferentin

*Wir geben uns Mühe. Wir strengen uns an. Wir sind enttäuscht oder feiern unseren Erfolg. Wie immer wir unterwegs sind: Mit Gott können wir alles schaffen. Mit meinem Gott überspringe ich Mauern!*

*Psalm 18,30b*

Manche Mauer steht im Weg und scheint unüberwindlich. Sie steht zwischen Menschen, zwischen mir und meinem Unvermögen, zwischen heute und einer ungewissen Zukunft. Eine Mauer kann aber auch ein Schutz sein. Wer krank ist, braucht eine Zeit zum Gesundwerden. Wer im Streit lebt, braucht eine Zeit zum Nachdenken. ... Aber dann kommt der Tag, an dem wir die Mauer in Angriff nehmen. Wer im Gottvertrauen lebt, geht auch diesen Weg mit Gott. Es kommt auf den richtigen Zeitpunkt an, auf die Gelegenheit. Die letzte Mauer, die wir überspringen werden, ist der Tod. Auch die überwinden wir mit Gott. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre und eine gesegnete Vorbereitungszeit auf das Osterfest.

*Dorothee Janssen*

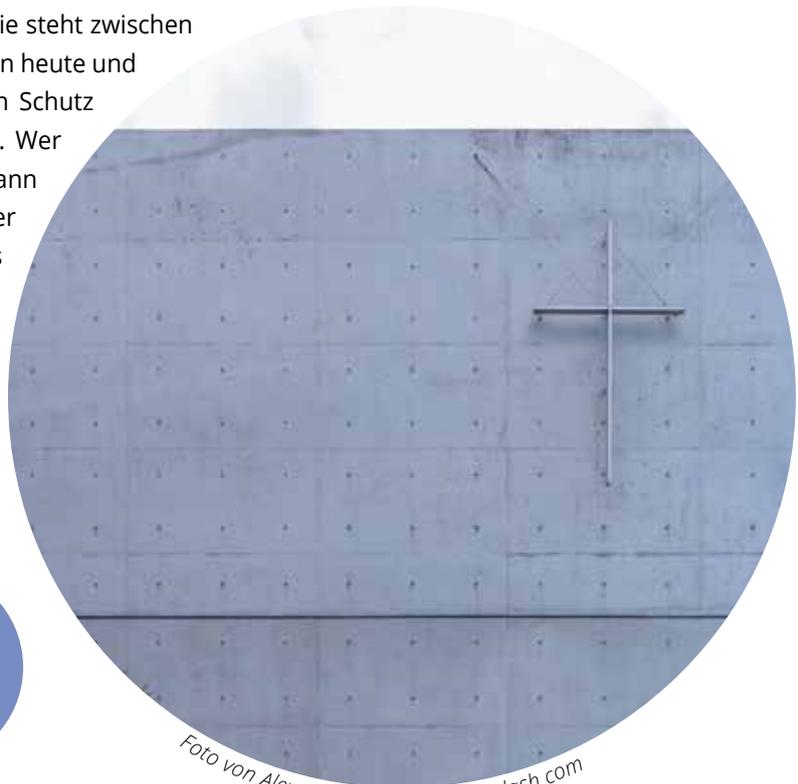


Foto von Alexander Tsang auf Unsplash.com



# Gottesdienstplan März

## Sonntag, 01. März 2020

### 1. Fastensonntag

---

- St. Januarius**, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier mit Kinderkirche, anschl. Gemeindetreff im Gemeindeheim organisiert von der Kinderkirche, f. ++ Alice u. Cyril, Jg f. + Ingeborg Schmidt, f. + Hubert Jaroszek, Jg f. + Gerhard Ring  
18.00 Uhr Ökum. Taizè-Gottesdienst
- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier
- St. Josef**, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier
- St. Liborius**, Wengern 11.15 Uhr Messfeier
- St. Peter und Paul**, Herbede 11.15 Uhr Messfeier

## Montag, 02. März 2020

---

- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier

## Dienstag, 03. März 2020

---

- Ev. Stiftung Volmarstein** 11.00 Uhr Messfeier im Haus Magdalena
- St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

## Mittwoch, 04. März 2020

Hl. Kasimir

---

- St. Josef**, Haßlinghausen 06.00 Uhr Frühschicht mit anschl. Frühstück
- St. Liborius**, Wengern 09.00 Uhr Messfeier

## Donnerstag, 05. März 2020

---

- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

## Freitag, 06. März 2020

Hl. Fridolin von Säckingern

---

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 08.00 Uhr Messfeier
- Josefshaus**, Herbede 16.30 Uhr Messfeier
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in Bredenscheid
- St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Herz-Jesu Messe

# Gottesdienstplan März

## Samstag, 07. März 2020

Hl. Perpetua und Hl. Felizitas

17.00 Uhr Vorabendmesse **St. Antonius**, Buchholz  
17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit **St. Liborius**, Wengern  
18.30 Uhr Vorabendmesse

## Sonntag, 08. März 2020

2. Fastensonntag

09.45 Uhr Messfeier, f. ++ Michael u. Günter Bauer, f. ++ Eheleute Jablonka, f. ++ Ernst Keus u. Marianne Henze, f. + Josef Pilapl **St. Januarius**, Niedersprockhövel  
09.45 Uhr Messfeier **St. Augustinus und Monika**, Grundschöttel  
11.15 Uhr Messfeier, f. + Werner Hagemeyer **St. Josef**, Haßlinghausen  
12.30 Uhr Taufe des Kindes Lilli Klein  
11.15 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern  
11.15 Uhr Messfeier, ++ Dechant Georg Kurowski und Maria Bühne **St. Peter und Paul**, Herbede

## Montag, 09. März 2020

Hl. Bruno von Querfurt, Hl. Franziska von Rom

08.00 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern

## Dienstag, 10. März 2020

09.00 Uhr Messfeier der kfd (Frauenmesse) **St. Peter und Paul**, Herbede  
18.00 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern

## Mittwoch, 11. März 2020

Hl. Stanislaus

06.00 Uhr Frühschicht mit anschl. Frühstück **St. Josef**, Haßlinghausen  
09.00 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern

## Donnerstag, 12. März 2020

08.00 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern  
08.15 Uhr Messfeier **St. Januarius**, Niedersprockhövel  
18.45 Uhr Gottesdienst in leichter Sprache;  
ein Gottesdienst mit einfacher Sprache zum Mitmachen **St. Augustinus und Monika**, Grundschöttel



# Gottesdienstplan März

## Freitag, 13. März 2020

---

<b>St. Augustinus und Monika</b> , Grundschtötel	08.00 Uhr Messfeier
<b>St. Liborius</b> , Wengern	08.00 Uhr Messfeier
<b>Josefshaus</b> , Herbede	16.30 Uhr Messfeier

## Samstag, 14. März 2020

---

Hl. Mathilde

<b>St. Antonius</b> , Buchholz	17.00 Uhr Vorabendmesse
<b>St. Liborius</b> , Wengern	17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit 18.30 Uhr Vorabendmesse

## Sonntag, 15. März 2020

---

### 3. Fastensonntag

<b>St. Januarius</b> , Niedersprockhövel	09.45 Uhr Messfeier
<b>St. Augustinus und Monika</b> , Grundschtötel	09.45 Uhr Messfeier
<b>St. Josef</b> , Haßlinghausen	11.15 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Göbel u. Klüting, Leb. u. ++ d. Fam. Nowak u. Ulitzka, + Maria Waschke, Leb. u. ++ d. Fam. Engel, ++ Ehel. Josef u. Maria Günther, ++ Ehel. Franz u. Elisabeth Surhoff, + Gabriele Surhoff
<b>St. Liborius</b> , Wengern	11.15 Uhr Messfeier
<b>St. Peter und Paul</b> , Herbede	11.15 Uhr Messfeier 12.30 Uhr Taufe des Kindes Lia Lange

## Montag, 16. März 2020

---

<b>St. Liborius</b> , Wengern	08.00 Uhr Messfeier
-------------------------------	---------------------

## Dienstag, 17. März 2020

---

Hl. Gertrud von Nivelles, Hl. Patrick

<b>St. Augustinus und Monika</b> , Grundschtötel	06.00 Uhr Frühschicht mit anschl. Frühstück
<b>St. Liborius</b> , Wengern	18.00 Uhr Messfeier, f. d. Leb. u. ++ d. Fam. Hölscher/Spormann

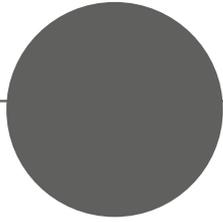
## Mittwoch, 18. März 2020

---

Hl. Cyrill von Jerusalem

<b>St. Josef</b> , Haßlinghausen	06.00 Uhr Frühschicht mit anschl. Frühstück
<b>St. Liborius</b> , Wengern	09.00 Uhr Messfeier
<b>St. Januarius</b> , Niedersprockhövel	10.00 Uhr Kath. Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus
<b>St. Peter und Paul</b> , Herbede	15.00 Uhr Kreuzwegandacht der kfd

# Gottesdienstplan März



## Donnerstag, 19. März 2020

Hl. Josef

- 08.00 Uhr Messfeier **St. Liborius, Wengern**
- 08.15 Uhr Messfeier **St. Januarius, Niedersprockhövel**
- 15.00 Uhr Messfeier zum Patronatsfest **Josefshaus, Herbede**
- 18.30 Uhr Messfeier zum Patronatsfest, anschließend Imbiss und Beisammensein im Gemeindeheim **St. Josef, Haßlinghausen**
- 18.45 Uhr Gottesdienst in leichter Sprache; ein Gottesdienst mit einfacher Sprache zum Mitmachen **St. Augustinus und Monika, Grundschöttel**



Foto: Christine Limmer in: Pfarrbriefservice.de

## Freitag, 20. März 2020

- 08.00 Uhr Messfeier **St. Liborius, Wengern**
- 18.00 Uhr Kreuzweg
- 08.00 Uhr Messfeier **St. Augustinus und Monika, Grundschöttel**
- 16.30 Uhr Messfeier **Josefshaus, Herbede**
- 17.00 Uhr Kreuzweg **St. Josef, Haßlinghausen**

## Samstag, 21. März 2020

- 10.30 Uhr 1. Beichte aller Kommunionkinder **St. Josef, Haßlinghausen**
- 17.00 Uhr Vorabendmesse **St. Antonius, Buchholz**
- 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit **St. Liborius, Wengern**
- 18.30 Uhr Vorabendmesse, f. d. ++ d. Fam. Maschke

## Sonntag, 22. März 2020

4. Fastensonntag

- 09.45 Uhr Messfeier **St. Januarius, Niedersprockhövel**
- 09.45 Uhr Messfeier **St. Augustinus und Monika, Grundschöttel**
- 11.15 Uhr Messfeier, f. ++ Monika u. Hubert Schulz u. Sohn Eugen; f. + August Hansmann **St. Josef, Haßlinghausen**
- 11.15 Uhr Messfeier **St. Liborius, Wengern**
- 11.15 Uhr Messfeier **St. Peter und Paul, Herbede**

## Montag, 23. März 2020

Hl. Turibio von Mongrovejo

- 08.00 Uhr Messfeier **St. Liborius, Wengern**



# Gottesdienstplan März

## Dienstag, 24. März 2020

---

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 06.00 Uhr Frühschicht mit anschl. Frühstück  
**St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

## Mittwoch, 25. März 2020 Verkündigung des Herrn

---

- St. Josef**, Haßlinghausen 06.00 Uhr Frühschicht mit anschl. Frühstück  
**St. Liborius**, Wengern 09.00 Uhr Messfeier an Aschermittwoch

## Donnerstag, 26. März 2020 Hl. Liudger

---

- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier  
**St. Januarius**, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Frauenmesse, anschl. Frühstück im Gemeindeheim

## Freitag, 27. März 2020

---

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 08.00 Uhr Messfeier  
**St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier  
18.00 Uhr Kreuzweg  
**Josefshaus**, Herbede 16.30 Uhr Messfeier  
**St. Josef**, Haßlinghausen 17.00 Uhr Kreuzwegandacht der kfd

## Samstag, 28. März 2020

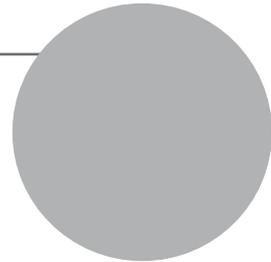
---

- St. Antonius**, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse  
**St. Liborius**, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse, f. d. ++ d. Fam. Maschke

## Sonntag, 29. März 2020 5. Fastensonntag

---

- St. Januarius**, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier  
**St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier  
**St. Josef**, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier, f. ++ Ehel. Ania u. Helmuth Lenz,  
Jahresged. f. + Stefan Wystup  
12.30 Uhr Taufe des Kindes Noah Alexander Finke  
**St. Liborius**, Wengern 11.15 Uhr Messfeier, f. d.+ Margitta Weiß (10. JGD)  
**St. Peter und Paul**, Herbede 11.15 Uhr Messfeier, f. + Rainer Kleff  
18.00 Uhr Bußandacht



# Gottesdienstplan März/April



## Montag, 30. März 2020

08.00 Uhr Messfeier **St. Liborius, Wengern**

## Dienstag, 31. März 2020

06.00 Uhr Frühschicht mit anssl. Frühstück **St. Augustinus und Monika, Grundschtötel**

18.00 Uhr Messfeier **St. Liborius, Wengern**

## Mittwoch, 01. April 2020

06.00 Uhr Frühschicht mit anssl. Frühstück **St. Josef, Haßlinghausen**

09.00 Uhr Messfeier **St. Liborius, Wengern**

10.00 Uhr Kath. Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus **St. Januarius, Niedersprockhövel**

15.15 Uhr Kreuzwegandacht der kfd

## Donnerstag, 02. April 2020

Hl. Franz von Paola

08.00 Uhr Messfeier **St. Liborius, Wengern**

08.15 Uhr Messfeier **St. Januarius, Niedersprockhövel**

## Freitag, 03. April 2020

08.00 Uhr Messfeier **St. Augustinus und Monika, Grundschtötel**

10.45 Uhr Wortgottesdienst der Grundschule Buchholz zur Fastenzeit **St. Antonius, Buchholz**

16.30 Uhr Messfeier **Josefshaus, Herbede**

17.00 Uhr Kreuzweg **St. Josef, Haßlinghausen**

18.00 Uhr Herz-Jesu Messe **St. Liborius, Wengern**

## Samstag, 04. April 2020

Hl. Isidor

17.00 Uhr Vorabendmesse **St. Antonius, Buchholz**

17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit **St. Liborius, Wengern**

18.30 Uhr Vorabendmesse

## Sonntag, 05. April 2020 PALMSONNTAG

Es folgt Palmsonntag!

# DIE SAKRAMENTE DER KIRCHE

## BEGINN EINER NEUEN REIHE

### „Wat is en Dampfmaschin?“

Mit diesen Worten beginnt in Heinrich Spoerls bekanntem Roman „Die Feuerzangenbowle“<sup>1</sup> der Physikprofessor Bömmel seinen Vortrag vor der Oberprima. Launisch, kauzig und in rheinisch gefärbter Mundart bringt er seinen Schülern mit einfachen Sätzen die Funktionsweise der bahnbrechenden Erfindung des Industriezeitalters nahe. Besser: Er versucht es, etwa so: *„Da stelle mehr uns janz dumm. (...) En Dampfmaschin, dat is ene jroße schwarze Raum (...)“*

Viele kennen die Szene aus dem gleichnamigen Film von und mit Heinz Rühmann (1944). Das Gehabe des Lehrers wirkt darin komisch und possenhaft. Gleichwohl: Die dahinter zu vermutende Haltung verdient Aufmerksamkeit: Nämlich die Annahme, dass die zu unterrichtenden Personen mit erheblicher Unkenntnis anwesend sind. Komplexes Wissen kann nicht vorausgesetzt werden. Ein Herunterbrechen schwieriger Sachverhalte auf die Verständnisebene des Gegenübers - mittels alltagstauglicher Sprache - scheint demnach angemessen.

Die „Methode Bömmel“ ihrem guten Ansinnen nach aufgreifend, gestalten nun die Mitglieder des Pastoralteams für die folgenden Ausgaben der Pfarrnachrichten eine Reihe zum

Thema „Sakramente der Kirche“. Damit wird eine Welt betreten, die selbst unter gemeindenahen Christen und Christinnen inzwischen diffus und wie vernebelt vorkommt, vielleicht sogar gänzlich entfremdet ist.

Bilder von einer Taufe und der Heiligen Messe stehen zwar noch gut vor den Augen. Doch warum sind diese Feiern für die Kirche so wichtig? Wo liegt ihr Ursprung? Was macht sie zu einem Gottesdienst...? Diesen und ähnlichen Fragen will das Pastoralteam – nicht zuletzt vor dem Hintergrund persönlicher Erfahrungen – nachgehen. Pro Ausgabe wird jeweils ein Sakrament vorgestellt. Doch zunächst einmal soll – „à la Bömmel“ - grundsätzlich begonnen werden:



<sup>1</sup> Spoerl, Heinrich, „Die Feuerzangenbowle. Eine Lausbüberei in der Kleinstadt, Düsseldorf 1933 (Erstveröffentlichung).



### Was ist ein Sakrament?

Dieser Begriff bezieht sich auf eine heilige Handlung. Bereits in der heidnisch-römischen Antike wird er verwendet, und zwar in Verbindung mit dem Militärdienst. Ursprünglich bezeichnete das Wort „Sacramentum“ den religiös gefassten Ritus des Fahneeneides. Jeder Soldat hatte diesen - im Rahmen einer verpflichtenden Weihezeremonie - am Beginn seiner Laufbahn zu leisten.<sup>2</sup>

Die Kirche versteht unter „Sakrament“ die Begegnung eines Menschen mit Jesus Christus. Dazu kommt es während des feierlichen Vollzugs, der sogenannten „Liturgie“<sup>3</sup>. Zwei Dinge sind dabei entscheidend. Erstens: Es bedarf eines Elements, mit dem der Mensch in Kontakt gebracht wird. Bei der Taufe ist es zum Beispiel das Wasser. Zweitens: Das Element steht in Verbindung mit einem rituell gesprochenen Deute-Wort. Bei der Taufe ist es der Satz „Ich taufe dich im Namen des Vaters (...)“. Nur wenn beides zusammen in ernst gemeinter Absicht gegenüber einem Menschen zum Ausdruck kommt, kann tatsächlich von einem Sakrament die Rede sein.<sup>4</sup>

### Wie viele Sakramente gibt es?

Über lange Zeit hinweg variierte die Zahl. Erst auf dem großen Konzil von Trient (1545 bis 1563) - also vergleichsweise spät - verständigten sich Papst und Bischöfe verbindlich auf sieben Sakramente: Taufe, Firmung, Eucharistie, Beichte, Krankensalbung, Priesterweihe und Ehe. Die evangelische Kirche erkennt mit Taufe und Abendmahl zwei heilige Handlungen als Sakrament an - beziehungsweise drei, sofern auch die Beichte dazu gerechnet wird.

In den Pfarrnachrichten werden die Sakramente nicht in der offiziellen Reihenfolge (s.o.) behandelt, sondern Kirchenjahres bezogen, beginnend freilich mit der Taufe (April 2020). Das Pastoralteam hofft auf eine gute Aufnahme der Themenreihe und freut sich selbstverständlich über Nachfragen und Rückmeldungen.

*Pfarrer Holger Schmitz*

<sup>2</sup> Vgl. Paus, Ansgar, „Sakrament, I. Religionsgeschichtlich“, in: Lexikon für Theologie und Kirche (LThK), Bd. 8, Sp 1437f, Freiburg i. Br. 2006.

<sup>3</sup> Das griechische Wort „Leiturgia“ beschreibt zunächst allgemein die Ausübung einer öffentlichen Aufgabe. Im kirchlichen Raum bezieht es sich vornehmlich auf die Feier der Gottesdienste. Vgl. Häußling, Angelus A., „Liturgie. I. Begriff“, in: Lexikon für Theologie und Kirche (LThK), Bd. 6, Sp 969, Freiburg i. Br. 2006.

<sup>4</sup> In diesem Zusammenhang ist ein Zitat vom Kirchenvater Augustinus überliefert: „Verbum accedit ad elementum, et fit sacramentum.“ („Tritt das Wort zum Element, so wird daraus das Sakrament.“)

## Kommunionkindertag in Essen

**22 Kommunionkinder aus unserer Pfarrei trafen sich am Sonntag Nachmittag des 19. Januar am Essener Hauptbahnhof und machten sich gemeinsam auf den Weg, um den Essener Dom zu erkunden.** Am Anmeldestand bekamen alle Kinder ein oranges Holzmännchen als Eintrittskarte. Für jede Gemeinde durfte auch ein Katechet bzw. eine Katechetin mit in den Dom.

Die anderen Eltern gingen in der Zwischenzeit entweder Kaffee trinken oder sahen sich die Schatzkammer an. Auch dort gab es viel Erstaunliches und Wissenwertes, z.B.: Die Goldene Madonna, die ja im Essener Dom zu finden ist und dort verehrt wird, hatte mit Holzwürmern zu kämpfen. Denn die Vergoldung ist nur ganz dünn und der Kern der Figur besteht aus Holz. Wir erfuhren, wie die Holzwürmer vertrieben und die Statue so erhalten werden konnte. Während die Eltern in der Schatzkammer nur eine Kopie der Goldenen Madonna bestaunen durften, konnten die Kinder die Originalfigur vorne im Dom sehen, die durch ein Metallgitter geschützt war. Außerdem entdeckten sie den Sitz des Bischofs und den großen siebenarmigen Leuchter hinten in der Domkirche. Auch ein genauerer Blick auf die schönen Fenster fehlte nicht. Zum Abschluss ging es hinunter in die Krypta, wo die verstorbenen Bischöfe begraben liegen. Dort wendeten alle ihren Blick zur Decke, wo sie Bilder zum Vater unser fanden.

Am Ausgang gab es dann für jedes Kind eine Tüte mit verschiedenen Erinnerungstücken von den einzelnen Stationen. Das war ein spannender Nachmittag, und so zogen alle gut gelaunt wieder zu ihren Bahnsteigen im Hauptbahnhof und machten sich auf den Heimweg nach Wetter, Witten und auch über Hattingen nach Niedersprockhövel. Leider stellte sich zum Schluss heraus, dass wir eine Familie, die mit dem Auto aus St. Josef angereist war, verpasst hatten. Das tut uns leid.

*Angela Hoppe*





# Versöhnungstag in St. Josef

für alle Kommunionkinder unserer Pfarrei am 21. März 2020

Die erste Beichte – ein aufregendes und neues Ereignis. Auch sie liegt auf dem Vorbereitungsweg unserer Kommunionkinder. Da wird es sicher einige klopfende Herzen und etwas Aufregung geben.

Aber halb so schlimm:

Zum einen sind wir dann gut vorbereitet, denn wir besprechen den Ablauf anhand unserer berühmten Beichtscheibe. Außerdem darf sich jedes Kind einen Zettel schreiben mit den Punkten, die es sagen möchte. Und die beiden Beichtväter Pfarrer Schmitz und Pastor Schmidt besuchen die Kinder vorher in den Gruppenstunden, so dass alle Fragen, die noch da sind, besprochen werden können.

Zum anderen sind wir ja viele und können uns gegenseitig stützen und unterstützen: Von 10.30 Uhr - 12.00 Uhr treffen sich die Kinder von St. Augustinus und Monika, St. Liborius und St. Peter und Paul zu einer kleinen Einführung in der Josefskirche. Die Wartezeit wird jeweils im Gemeindeheim mit verschiedenen Bastelaktionen wie Kerze verzieren, Kreuz basteln und rätseln sowie in der Kirche mit Singen und Geschichten hören überbrückt.

Um 12.00 Uhr kommen die Kommunionkinder von St. Josef und St. Januarius dazu und wir erleben gemeinsam eine kleine Tafernerungsfeier. Danach geht es für die Herbeder und Wetteraner Kinder nach Hause, während auf die Sprockhöveler nun ihr Neuheitserlebnis wartet.

Dann sollten um 15.00 Uhr alle glücklich wieder zu Hause sein. Wir werden in der Aprilausgabe gerne berichten, wie es gelaufen ist. Ich hoffe jedenfalls auf ganz viele strahlende Kindergesichter!

*Angela Hoppe*

## Termine der Vorbereitung zur Erstkommunion:

### **Sonntag, 1. März: Ausflug zur Hostienbäckerei in Kevelaer**

- Abfahrt für die Kommunionkinder aus St. Josef und St. Januarius um 08.45 Uhr ab Kirchplatz St. Januarius, Von-Galen-Str. 8
- Abfahrt für die Kommunionkinder von St. Peter u. Paul, St. Augustinus u. Monika u. St. Liborius um 08.45 Uhr ab Kirchplatz St. Peter u. Paul, Meesmannstr. 97

### **Gruppenstunden zum Thema „Beichtvorbereitung“**

- St. Januarius: Sonntag, 08.03. nach der Messe
- St. Peter u. Paul: Mo. 09.03. um 17.00 Uhr / Mi. 11.03. um 17.00 Uhr
- St. St. Augustinus u. Monika: Mi, 11.03. um 17.30 Uhr
- St. Liborius: Do. 12.03. um 17.30 Uhr
- St. Josef: Samstag, 14.03. von 10.30 Uhr -12.00 Uhr

### **Versöhnungstag in St. Josef für alle mit Erstbeichte am 21. März 2020:**

- 10.30 Uhr -13.00 Uhr für Kommunionkinder von St. Augustinus u. Monika, St. Liborius und St. Peter u. Paul,
- für St. Josef und St. Januarius von 12.00 Uhr - 14.30 Uhr - gemeinsame Tafernerungsfeier um 12.15 Uhr in der Josefskirche

- **Elternabend für Eltern der Kommunionkinder** zum Thema „Sakrament der Buße/Erste Beichte“ am Di. 17.03. um 20.00 Uhr im Gemeindesaal von St. Peter und Paul, Herbede mit Pfarrer Schmitz

### **Elternabend zu Einzelheiten der Erstkommunionfeier:**

- für St. Liborius: Do. 19.03. um 20.00 Uhr in Gemeindezentrum St. Liborius
- für St. Augustinus u. Monika: Mi. 25.03. um 17.30 Uhr im Gemeindesaal von St. Augustinus u. Monika, gleichzeitig Gruppenstunde für die Erstkommunionkinder der Gemeinde St. Augustinus und Monika
- für St. Peter u. Paul: Mi. 25.3. um 20.00 Uhr im Gemeindesaal von St. Peter u. Paul



## Ausflug einiger Kommunionkinderfamilien zur Kinderkirche in Bottrop

**„War das toll!“ – „Das hat so viel Spaß gemacht!“**

Da waren sich die 26 Kommunionkinder, vier Geschwisterkinder und 23 Eltern und ich ganz einig. Wir hatten uns bei strahlendem Sonnenschein am 15. Februar aus den verschiedenen Gemeinden auf den Weg nach Bottrop gemacht, um die Kinderkirche in Bottrop zu entdecken. Die Kinder von St. Josef hatten sogar vorher noch in ihrer Gruppenstunde über die sieben Sakramente gesprochen.

Nachdem alle nach und nach an der Kinderkirche „Kikeriki“ eingetrudelt waren, begrüßte uns dort Frau Petra Eberhardt, die Leiterin der angeschlossenen Kita und Ideengeberin der Kinderkirche. Sie führte uns zunächst ins Jugendheim, wo wir uns bei Brötchen, Kuchen und Getränken stärken konnten.

Danach führte sie uns durch die sehr hell, freundlich und bunt gestaltete Kirche, die eigens für Kinder mit viel Liebe zum Detail eingerichtet und am 6. Oktober 2018 eröffnet worden ist. Sie ist im Rahmen des Pfarreentwicklungsprozesses entstanden und die erste ihrer Art im Bistum Essen sowie deutschlandweit einzigartig.

Wir waren einfach begeistert: Da gab es bunte bewegliche Stühle in allen Größen und bunte Kissen. „Die Kinderkirche ist eine Mehrgenerationenkirche“, so Petra Eberhardt. „Hier sollen alle Platz finden können, besonders natürlich die Kinder. Trotzdem finden hier weiter Gottesdienste für die Gemeinde statt, es werden auch Trauungen, Trauerfeiern und Taufen gefeiert.

Die Bilder geben einen guten Eindruck von dem schönen Kirchenraum .

Dann war auch unsere Führung schon vorbei, und nach und nach trudelten Familien mit Kindern jeden Alters zur Wort-Gottes-Feier ein, die diesmal unter dem Thema „Karneval“ stand.





Mit drei kindgerechten und schwungvollen Bewegungsliedern führte Gemeindefereferentin Maria Noll mit ihrer Gitarre in den Gottesdienst ein. Sie erzählte die Geschichte von Zachäus aus der Sicht eines Menschen, der auf der Suche nach zu ihm passenden Menschen ist und an jedem irgendetwas zu verurteilen hat. Als Jesus dann zu diesen Menschen geht und sie draußen steht, merkt sie, was bei ihr falsch läuft. Dennoch darf sie am Tisch Jesu Platz nehmen. Fürbitten, Vater unser und ein gesgenreiches Segensgebet beendeten die Feier.

Anschließend wurden alle Stühle weggeräumt und so entstand viel Platz zum Spielen und Feiern. Ja, das hat uns wirklich allen Spaß gemacht, uns bereichert und wir haben viele neue Ideen, Impulse und Anregungen mit nach Hause genommen.

Wer selber einmal dort in der Kinderkirche „Kikeriki“ zu Bottrop vorbeischauen möchte: Jeden Monat gibt es dort eine Wort-Gottes-Feier in der Scharnhölzstr. 291. Die nächsten Termine sind: 29.02. – 14.03. – 28.03. – jeweils 10.30 Uhr und am 18.04. um 15.00 Uhr. Weitere Termine und Informationen sind auf der Homepage „[www.joseph-bottrop.de/kirchen-und-gottesdienste-1/kinderkirche](http://www.joseph-bottrop.de/kirchen-und-gottesdienste-1/kinderkirche)“ zu finden.

*Text: Angela Hoppe, Fotos: Ailine Kisters*



# Was, das wissen Sie nicht?!

Wissen Sie, wie es dem einen oder anderen Mitglied Ihrer Kirchengemeinde vor Ort geht?

Ist sie oder er krank oder sitzt oft allein zu Hause herum oder kann nicht mehr alleine am Sonntag zur Messe?

Es ist gut, dass Sie darum wissen. Jedoch erreichen diese Informationen leider nicht immer das Pastoralteam. So kommt es manchmal zu Begegnungen mit frustrierten Katholiken, die uns sinngemäß folgendes sagen:

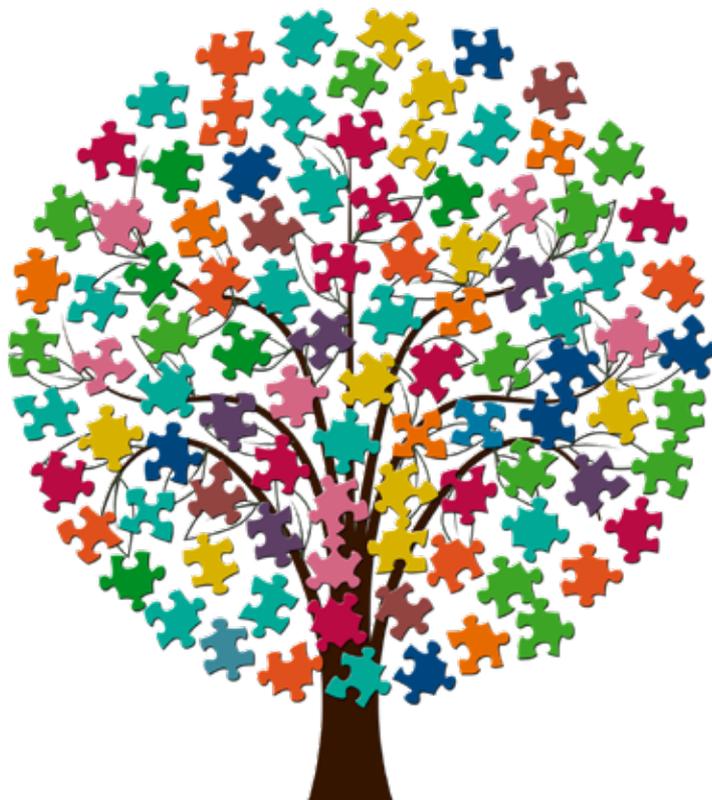
„Früher hat der Pastor seine Schäfchen wenigstens noch besucht, wenn es angebracht war. Heute lässt sich keiner mehr blicken. Außerdem ist das Gemeindebüro meistens geschlossen!“

Früher war es oft einfacher, einen Seelsorger nach dem Gottesdienst anzusprechen und diese Themen präsent zu machen. Damals waren auch mehrere davon in unserem Gebiet tätig. Nichtsdestotrotz ist es uns wichtig, Menschen zu besuchen, die einsam sind, die die Krankenkommunion empfangen möchten oder ein seelsorgliches Gespräch suchen.

## Hier sind Sie alle gefragt!

Wir sind zwar in vielen Bereichen engagiert, aber wir können nicht erahnen, wo eine Nachfrage oder ein Besuch vielleicht sinnvoll wäre. Es gibt auch Gemeindemitglieder, die verduzt oder verängstigt reagieren, wenn wir auf einmal vor der Tür stehen. Deswegen bitten wir Sie, uns mögliche Mitmenschen zu nennen, von denen Sie wissen, dass eine Kontaktaufnahme gut wäre. Melden Sie sich einfach bei einem Mitglied des Pastoralteams oder beim Pfarrbüro. Die Kontaktdaten stehen hinten auf den Pfarrnachrichten.

*Für das Pastoralteam  
Bernd Fallbrügge*

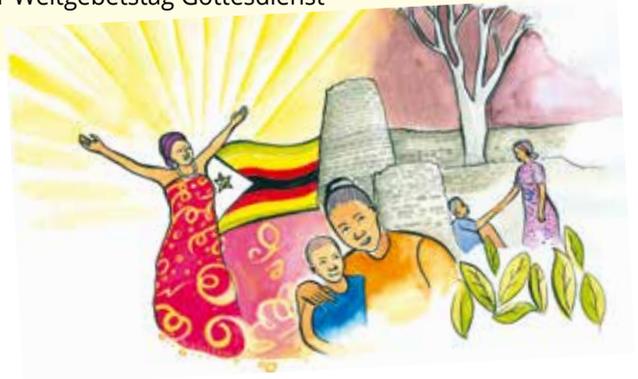


ZUR INFO  
Die **Arbeitsgruppe „Kommunikation“** hat sich am 10.02.20 wegen der Unwettersituation nicht getroffen. Ein neuer Termin wird abgesprochen und in den Pfarrnachrichten veröffentlicht.



### In unserer Pfarrei wird der Weltgebetstag in diesen Kirchen gefeiert:

Haßlinghausen, evangelische Kirche	17.00 Uhr am 06. März, anschließend Zusammensein im Martin-Luther-Haus
Silschede, evangelische Kirche	15.00 Uhr <b>am 5. März</b> , anschließend Kaffeetrinken
Wetter-Grundschoßtel, kath. Kirche St. Augustinus und Monika	15.30 Uhr am 06. März, anschließend Kaffeetrinken
Wetter-Wengern, kath. Kirche St. Liborius	16.00 Uhr am 06. März, anschließend Kaffeetrinken
Bredenscheid Wichernhaus	17.00 Uhr am 06. März
Witten-Herbede, kath. Kirche St. Peter und Paul	15.30 Uhr am 06. März, Beginn mit Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal, anschließend 17.00 Uhr Weltgebetstag Gottesdienst in unserer Pfarrkirche



© Nonhlanhla Mathe

## Pfarrei-Messdienerfreizeit im Herbst 2020 am Sorpesee

**Die nächste Messdienerfreizeit der Pfarrei findet statt vom 22. bis zum 25.10.2020.** Es können sich alle für diese Fahrt anmelden, die Messdiener in unserer Pfarrei sind. In diesem Jahr ist das Ziel der Fahrt die Jugendherberge am Sorpesee im Sauerland. Von dort aus werden auch kleinere Ausflüge in die Umgebung unternommen. Die Anmeldeunterlagen sind auf der Internetseite unserer Pfarrei unter der Rubrik „Fahrten/Reisen“ abrufbar, oder Bernd Fallbrügge kann diese aushändigen.

Es ist sinnvoll, sich zügig anzumelden, denn Momentan sind noch drei Plätze frei. Eine mögliche Aufstockung der Teilnehmerzahl muss bei der Herberge erfragt werden und ist eventuell nicht möglich. **Der Anmeldeschluss ist der 01.07.2020.** Ausgefüllte Anmeldungen können in den Gemeindebüros oder bei Bernd Fallbrügge abgegeben werden.

Fallbrügge



● ● ● ● ● ● Aus unserer Pfarrei



# Wir haben es wieder getan ...

**fast genau zwei Jahre nach gemeinsamer Doppelkonferenz zur Verabschiedung unseres Votums ...**

Wir - **Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand** - haben uns am 24./25. Januar 2020 wieder zu einer **gemeinsamen** Sitzung mit einer **gemeinsamen** Tagesordnung in der bistumseigenen Akademie „Die Wolfsburg“ in Mülheim a. d. Ruhr getroffen. Als Gäste waren nicht nur Mitglieder der Steuerungsgruppe und des Pastoralteams, sondern auch Frau Jolanta Nüllig als Prozessassistentin und Frau Claudia Reuter als Prozessbegleiterin des Bistums anwesend. Am Samstagvormittag standen zehn Beschlussvorlagen zur Diskussion, die intensiv im 24-köpfigen Plenum erörtert und entschieden wurden. Es wurden Beschlüsse

- zur Verlängerung der Standortzusage für St. Antonius (Buchholz) bis Ende 2020,
- „Grünes Licht“ an das Altenzentrum St. Josefshaus Herbede für die Unterbreitung von Möglichkeiten zur Weiterentwicklung des Kirchengrundstücks nächst der Pfarrkirche St. Peter und Paul (Herbede) bis Ende 2020,
- zu dem von der Steuerungsgruppe ausgearbeiteten Umsetzungsplan 2020 nebst Zwischenbericht für das Bischöfliche Generalvikariat und
- zum Prozess-Ablaufdiagramm einschließlich weiterer Kompetenzerteilung an die Steuerungsgruppe gefasst.

Beide Verantwortungsgremien beschlossen des Weiteren für die nächsten zwei Jahre gemeinsame Veranstaltungen auszurichten: Pfarrwallfahrt, Erntedankfest, Pfarrversammlung, 100 Jahre Pfarrei St. Peter und Paul, Pfarr-Fronleichnamsprozession und Heiligtumswallfahrt nach Aachen.

Der Samstagnachmittag des Klausurtages war u. a. geprägt durch die Arbeit in Murmelgruppen zu weiteren im Votum abgebildeten Themen wie Etablierung von von nachbar-/pfarreübergreifenden Kooperationen – Synergien schaffen im Kreisdekanat Hattingen-Schwelm, Neue Formen und Strukturen gremienübergreifender Zusammenarbeit sowie die Konzeption eines dauerhaften Äquivalent zur Koordinierungsgruppe (jetzt: Steuerungsgruppe).

Aktuelle Entwicklungen in Bereichen wie der GEMA-VDD-Verträge, der Umsatzsteuerpflicht der Pfarrei ab 2021, einer PR-Charming-Offensive 2020 für unsere Pfarrei sowie einer Vorausschau auf Personalentwicklungen im Pastoralteam bis 2023 standen ebenfalls auch der Agenda.

Aus einzelnen Themenbereichen ergaben sich „Hausaufgaben“ sowohl für den Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand als auch für die Steuerungsgruppe, die sich nun in ihren regulären Sitzungen mit der Be- bzw. Abarbeitung derselben beschäftigen wird.

Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand evaluierten auch das aktuelle Momentum zum im Votum formulierten Leitbild und den Grundhaltungen und waren sich einig, dass der Weg zu diesen Idealen erst begonnen hat und auf allen Ebenen der Pfarrei und den Gemeinden einer intensiveren Kommunikation bedarf.





## Und wir werden es wieder tun ...

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren positiv in ihrer Bewertung dieser gemeinsamen Klausurtagung, die mit einem von den Herren Breiter und Damsky gestalteten Wortgottesdienst in der Akademie-Kapelle und einem gemütlichen Kaminabend am Freitagabend ihren Anfang nahm.

Kurzum, wir - Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat - werden uns erneut am Donnerstag, 14. Mai 2020, 19 Uhr, zu einer DoKo (Doppelkonferenz) treffen. Der Tagungsort ist noch offen.

Für den Herbst planen beide Gremien dann ein gemeinsames Exerzitien-Wochenende.

Wir versprechen ... Sie werden wieder von uns hören.



*Maria Magdalena Seidel*



Fotos:Frau Nüllig

## Neue Doppelspitze für Caritas und Kreisdekanat

**Schwelm, 15. Februar 2020. Am Freitag ist Monsignore Heinz Ditmar Janousek als Kreisdechant und Vorsitzender des Caritasverbandes Ennepe-Ruhr verabschiedet worden. Seine Nachfolge treten Pfarrer Holger Schmitz von der Pfarrei St. Peter und Paul, Herbede als Caritasvorsitzender und Propst Norbert Dudek als neuer Kreisdechant an.**

„Gibt es besondere Insignien oder ähnliches, ich habe so etwas auch noch nicht gemacht“, scherzte Generalvikar Klaus Pfeffer bei der offiziellen Amtsübergabe am vergangenen Freitag im Pfarrsaal der Gemeinde St. Marien in Schwelm. Ein Handschlag unter Männern besiegelte schließlich die Nachfolge für Monsignore Heinz Ditmar Janousek, der nach mehr als 30 Jahren als Kreisdechant und fast 30 Jahren im Vorstand der Caritas Ennepe-Ruhr verabschiedet wurde.

Es sind große Fußstapfen, in die Pfarrer Holger Schmitz als neuer Caritasvorsitzender und Propst Norbert Dudek als neuer Kreisdechant treten. „Es ist auch für uns hier ein Aufbruch in ein neues Jahrzehnt, ein Generationswechsel, der nun stattfindet“, beschrieb Caritasdirektor Dominik Spanke in seiner Begrüßungsrede den Wechsel. „Monsignore Janousek war stets eine feste Größe im Kreisdekanat und im Verband. Er ist ein typisches Kind des Ruhrgebiets, direkt, unkompliziert und zuverlässig. Er war stets ein Macher, der viele Dinge umsetzte, wie den Tafelladen und das Seniorenstift St. Marien, um nur Beispiele zu nennen. Und er ist ein Netzwerker, der viele Beziehungen in Kirche und Politik auf- und ausgebaut hat. Das sieht man nicht zuletzt auch daran, wie viele zu seiner Verabschiedung gekommen sind“, fand der Caritasdirektor mit seinen wohlmeinenden Worten.

### **Viel Wertschätzung und Dudelsackklänge zum Abschied**

Ihm schlossen sich viele Dankesredner aus Politik, Kreisverwaltung und Kirche an. Darunter der stellvertretende Landrat Walter Faupel, die stellvertretenden Bürgermeisterinnen von Schwelm und Hattingen, Christiane Sartor und Margret Melsa sowie der evangelische Pfarrer Uwe Rahn und die Diözesan-Caritasdirektorin im Bistum Essen, Sabine Depew.

Einen beeindruckenden Impuls gab Generalvikar Monsignore Klaus Pfeffer in seiner Ansprache zu Beginn der Veranstaltung. Sein Thema: „Auf-Bruch in eine neue Zeit“, was zum Amtswechsel ebenso passte wie zur aktuellen Situation der Kirche. „Ich habe Heinz Ditmar Janousek vor Jahrzehnten in Niederbonsfeld als Pfarrer kennengelernt. Er war so, wie man sich einen Pfarrer vorstellt: Eine gelassene Ausstrahlung, einladend, ehrlich und humorvoll“, erinnerte sich der Generalvikar an seine und Janouseks Anfänge. „Was ich toll finde ist, dass er nach wie vor sagt, er hat Spaß an seiner Arbeit, was darauf schließen lässt, dass er auch im Ruhestand nicht ganz zur Ruhe kommen wird.“

Den Herausforderungen von Kirche in der heutigen Zeit, in der Glaube keine Selbstverständlichkeit mehr sei, sondern eine Option, müssten sich nun Janouseks Nachfolger stellen. Der neue Kreisdechant Propst Norbert Dudek dankte daraufhin seinem Freund, dem Altpropst, für die langjährige gute Zusammenarbeit mit persönlichen und humorvollen Worten sowie einem schottischen Abschiedslied auf dem Dudelsack. Und so fand die Staffelübergabe ohne große Insignien und Orden per Handschlag unter Männern statt, so wie es zum jahrzehntelangen wirkungsvollen Wirken von Monsignore Heinz Ditmar Janousek im Kreisdekanat Hattingen-Schwelm passte.

*Patrizia Labus*



*Generalvikar Monsignore Klaus Pfeffer sprach in seiner Rede über Aufbruchzeiten für die Kirche, in der Glaube keine Selbstverständlichkeit, sondern eine Option geworden ist.  
Foto: Patrizia Labus*



*Pfarrer Holger Schmitz als neuer Caritasvorsitzender, Propst Norbert Dudek als neuer Kreisdechant, der verabschiedete Monsignore Heinz D. Janousek, Caritasdirektor Dominik Spanke und Generalvikar Klaus Pfeffer bei der Amtsübergabe per Handschlag. Foto: Patrizia Labus*

## Umsatzsteuer sorgt in Pfarreien für steigende Preise und viel Verwaltungsaufwand

Gesetzesänderung macht auch alle Pfarreien und das Bistum künftig umsatzsteuerpflichtig. Umstellung zugunsten des Fiskus erzeugt im Ruhrbistum Kosten in mindestens sechsstelliger Höhe. Dienstleistungsverbund der Kirchengemeinden sorgt zusammen mit professionellen Steuerberatern für bestmögliche Unterstützung.



### Gesetzesänderung gilt ab 1.1.2021

Höhere Preise für die Pfarrfest-Bratwurst, aufwändige Umstellungen in den Pfarreien und bistumsweite Mehrausgaben in sechsstelliger Höhe bedeutet eine Umstellung bei der Mehrwert- bzw. Umsatzsteuer, die Ende dieses Jahres bundesweit wirksam wird.

„Grund dafür ist das EU-Recht“, erläutert Björn Philipps, Steuerreferent im Bistum Essen. Gab es bislang für Körperschaften des öffentlichen Rechts wie Städte, Länder, Universitäten und eben die Kirchen relativ großzügige Ausnahmen, so werden die Verkäufe dieser Einrichtungen ab dem 1. Januar 2021 ähnlich besteuert wie bei gewöhnlichen Unternehmen. Nach dem juristischen Gleichheitssatz fordere die EU „gleiches Tun gleich zu behandeln“, so Philipps. Die Frage der Bratwurst-Besteuerung soll also nicht davon abhängen, ob sie in einem Imbiss oder beim Pfarrfest verkauft wird. Diese Idee ist nicht neu, nur habe die Bundesregierung – vielleicht auch mit Blick auf die vielen staatlichen Körperschaften – die Umsetzung dieses Rechts so lange wie möglich hinausgezögert, erläutert Philipps.

### Pfarreien können Vorsteuer abziehen, doch das hilft nur bedingt

Doch angesichts eines möglicherweise drohenden EU-Vertragsverletzungsverfahrens ist damit nun Ende dieses Jahres Schluss: Egal ob beim Tannenbaumverkauf der Messdiener, dem Kaffee beim Seniorentreff oder den Anzeigen im Pfarreimagazin – wurden diese Produkte bislang steuerfrei abgerechnet, muss die Pfarrei auf den Verkaufspreis künftig 19 – oder im ermäßigten Fall sieben – Prozent aufschlagen und diese Steuer dann ans Finanzamt weiterleiten. Dass die Pfarrei ihrerseits die für die eingekauften Tannenbäume, Kaffeebohnen oder den Druck des Pfarreimagazins gezahlte Mehrwertsteuer vom Finanzamt zurückbekommt, hilft nur bedingt: Da auch bei dieser Steuer der Staat der Gewinner ist, müssen Pfarreien die Preise erhöhen, wenn sie die gleichen Erträge erzielen möchten wie bisher. Halten sie ihre Verkaufspreise konstant, dürften die Erträge im Vergleich zum Vorjahr sinken.

### Viel Arbeit für Kirchenvorstände und Verwaltungsleiter

Doch das ist nur die eine Sicht auf das Thema, das den Kirchenvorständen und Verwaltungsleitern in den Pfarreien und den Fachleuten in der Bistumsverwaltung viel Arbeit beschert – auch wenn „die Kirchen bei der Umsetzung dieser Änderungen insgesamt deutlich weiter sind als viele andere öffentliche Körperschaften“, so Philipps. So hat das Bistum allein 300.000 Euro bereitgestellt, damit eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in allen 42 Pfarreien zwischen Duisburg und dem märkischen Sauerland sowie in allen Bereichen auf Bistumsebene eine Steueranalyse erstellt. „Außerdem finanzieren wir den Pfarreien künftig den Steuerberater“, sagt Philipps. Rund 100.000 Euro jährlich kalkuliert das Bistum ab 2021 für diese Aufgabe. Während Steuerfachmann Philipps die inhaltliche Aufbereitung des Themas im Blick hat, ist der Dienstleistungsverbund der Kirchengemeinden der erste Ansprechpartner, der die Pfarreien bei diesem Thema unterstützt.



### **Vorbereitungen für die Umstellung laufen auf Hochtouren**

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Aktuell haben alle Verwaltungsleiter in den Pfarreien die Aufgabe, anhand von Fragebögen alle Kassen mit ihren Einnahmen aufzuspüren. „Das ist deutlich komplexer als man vermutet“, sagt Phillips und verweist auf Pfarreien „mit mehr als 100 Bankkonten“ und zahlreichen weiteren Kassen mit Bargeldbeständen, deren Bestandsveränderungen bislang nur einmal jährlich verbucht würden. Künftig müssten Pfarreien ihre Umsätze monatlich ans Finanzamt melden – und dann auch Umsatzsteuer entrichten. Wie dies in den Pfarreien möglichst einfach – gerade mit Blick auf Ehrenamtliche – und trotzdem korrekt geschehen kann, werde derzeit entwickelt. Dabei sei mangelnde Steuerehrlichkeit nicht nur moralisch zu verurteilen, sondern habe im Zweifel auch unmittelbare Konsequenzen für die ehrenamtlichen Kirchenvorstände einer Pfarrei, erläutert Phillips, „sie haften auch für Steuervergehen in der Kirchengemeinde.“

### **Drei Lichtblicke für die Pfarreien**

Drei Lichtblicke kann Philipps den Pfarreien in Sachen Umsatzsteuer dennoch mit auf den Weg geben:

- Entscheidend ist, wer etwas verkauft: Ist es eine Gruppe, die direkt zur Pfarrei gehört, zum Beispiel die Messdiener, muss der Umsatz versteuert werden. Läuft der Verkauf über einen Verband (KAB, KfD, Kolping ...) oder einen Förderverein, ist die Pfarrei nicht steuerpflichtig – und der Verein bestenfalls gemeinnützig.
- Viele Produkte und Dienstleistungen sind steuerfrei, zum Beispiel Vermietungen von Räumen oder die Gebühren der Bücherei.
- Hoheitliche Aufgaben sind steuerfrei – dies gilt zum Beispiel für Gebühren für besondere Messen, Trauungen, Beerdigungen oder Wallfahrten.

### **So sehen die nächsten Schritte für die Pfarreien aus:**

- Aktuell werten Steuerberater in gemeinsamen Terminen mit den Verwaltungsleitern der Pfarreien und dem Dienstleistungsverbund der Kirchengemeinden die Fragebögen aus.
- März: die Steuerberater präsentieren den Kirchenvorständen der Pfarreien die Analyseergebnisse.
- Im Laufe des Jahres 2020: Erarbeitung von Standardprozessen (zum Beispiel zum Verbuchen bestimmter Einnahmen) und Handlungsempfehlungen für spezielle Problemfelder.
- Bis Ende 2020: Inkraftsetzung eines „Tax Compliance Management Systems“ (Regeln zur Stärkung der Steuerehrlichkeit) für das gesamte Bistum Essen. (tr)

Donnerstag, 13. Februar 2020



## NEU GEWÄHLTER KIRCHENSTEUER- UND WIRTSCHAFTSRAT NIMMT ARBEIT AUF -

### **Wichtigstes Gremium des Bistums für kirchliche Finanz- und Vermögensentscheidungen begrüßt neue Mitglieder.**

Bei einer Klausurtagung in Essen hat sich am Freitag und Samstag, 31. Januar und 1. Februar, der neugewählte Kirchensteuer- und Wirtschaftsrat des Bistums Essen konstituiert. Das wichtigste Gremium für Finanz- und Vermögensentscheidungen des Ruhrbistums besteht mehrheitlich aus katholischen Laien, die sich durch „Finanzkompetenz und anerkannte Professionalität“ auszeichnen. Sie gehören weitgehend den Kirchenvorständen verschiedener Pfarreien an und wurden für eine fünfjährige Amtszeit in das höchste Beschlussgremium gewählt.

Als neue Mitglieder begrüßte Generalvikar Klaus Pfeffer die Steuerberaterin Esther Bohne aus der Duisburger Pfarrei Liebfrauen, aus Essen Stadtwerke-Vorstandschef Lars Martin Klieve (Pfarrei St. Ludgerus) sowie Diplom-Kaufmann Thomas Breitfeld und Maximilian Hüls aus der Pfarrei St. Lambertus, **Werner Georg Kölling aus der Pfarrei St. Peter und Paul in Witten - Sprockhövel - Wetter** und Martin Rydreck aus der Propstei St. Marien in Schwelm.

Der Priesterrat des Ruhrbistums wählte die Pfarrer Christian Böckmann aus Mülheim (St. Mariä Himmelfahrt und St. Barbara) und Andreas Rose aus Lüdenscheid (St. Medardus) in den Kirchensteuer- und Wirtschaftsrat.

### **Laien bestimmen auch bei größeren Immobiliengeschäften mit**

Der Kirchensteuer- und Wirtschaftsrat setzt den jährlichen Bistumshaushalt fest und stellt damit die Weichen für die Vermögensverwaltung. Seit der Neuordnung des bis Ende 2018 „Kirchensteuerrat“ genannten Gremiums sind die gewählten Laien nun auch in wichtige Einzelfallentscheidungen der Vermögensverwaltung eingebunden, die zuvor ausschließlich in der Verantwortung hauptamtlicher Fachleute des Bistums lagen. Insbesondere Immobiliengeschäfte mit einem Volumen von mehr als 250.000 Euro sowie alle Veräußerungen von Kirchen oder anderen für die Seelsorge genutzten Gebäuden müssen nun im sogenannten Vermögensrat beschlossen werden, der als Ausschuss des Kirchensteuer- und Wirtschaftsrats mit Laien besetzt ist.

*Text: Ulrich Lota/Werner-Georg Kölling*



*Die Mitglieder des Kirchensteuer- und Wirtschaftsrates stellen sich dem Fotografen. Der Vertreter aus der Pfarrei St. Peter und Paul, Werner-Georg Kölling, (2. Reihe, ganz rechts)*

*Foto: Achim Pohl*



# Offene Kirche, inklusiv

Im diesem Monat treffen wir uns am 12. und am 19. März im Gemeindesaal von St. Augustinus und Monika. Wir beginnen um 17.00 Uhr, kochen uns einen Tee und tauschen uns aus.

Dabei entstehen Ideen:

- Wir möchten mehr für die Ökumene tun.
- Wir lernen neue Lieder.
- Wir probieren neue Teesorten aus.
- Wir lesen etwas vor und hören zu.
- Wir haben eine Idee für die Bestuhlung der Kirche: Wenn man die Bänke halbiert, könnten Rollstuhlfahrer mit allen anderen gemeinsam den Gottesdienst feiern. Wir finden es nicht schön, dass Rollstuhlfahrer vor den Bänken stehen müssen. Und wir freuen uns, dass es Menschen in unserer Gemeinde gibt, die sich für diese Idee interessieren.
- Wir planen Ausflüge.
- Wir besuchen andere Kirchen.

Um 18.30 Uhr beginnen wir mit dem Aufräumen.

Um 18.45 Uhr treffen wir uns zum Abendgebet in der Kirche.

Wir freuen uns über neue Gesichter und neue Ideen.

**Sie sind herzlich willkommen.**

Kontakt: Dorothee Janssen, 01 51 20 02 65 17, [Dorothee.Janssen@bistum-essen.de](mailto:Dorothee.Janssen@bistum-essen.de)



Fotos: Markus Schumacher

## Aktuelles aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 21. Januar 2020 waren unter anderem diese Themen auf der Tagesordnung:

### • Helferinnen und Helfer gesucht!

Am Samstag, dem 28. März 2020 wollen wir die verschiedenen Lagerstätten in Gemeindehaus und in der Sakristei aufräumen und uns von nicht mehr benötigten Dingen trennen. Dazu wird jede hilfreiche Hand gebraucht. Wir treffen uns um 10:00 Uhr im Gemeindeheim, um dann schlagkräftige Aufräumteams unter dem Motto „viele Hände – schnelles Ende“ zu bilden.

### • Ehrenamtliche gesucht!

Die Projektgruppen im Rahmen des Pfarrentwicklungsprozesses haben ihre Arbeit aufgenommen. Leider ist unsere Gemeinde noch nicht in allen Gruppen vertreten. So suchen wir noch engagierte Ehrenamtliche für die Projektgruppe „Organisation & Gremienstruktur / Miteinander von Ehren- und Hauptamtlichen“. Interessierte melden sich bitte bei den Herbeder Mitgliedern der Steuerungsgruppe Andreas Damsky und Benno Jacobi.

### • Patronatsfest!

Das Patronatsfest wollen wir in diesem Jahr am Sonntag, dem 28. Juni 2020 begehen.

### • Zum ersten Mal: Ökumenisches Gemeindefest in Herbede!

Wie einigen sicher schon bekannt, haben wir uns mit dem Presbyterium der evangelischen Gemeinde auf ein gemeinsames Fest unserer beiden Gemeinden verständigt. Das Fest soll stattfinden am 22. und 23. August 2020. Der Festausschuss ist bereits gebildet und wird bestimmt bald Näheres mitteilen können.

### • Nächste Gemeinderatssitzung!

Die nächste Sitzung des Gemeinderats ist am 28. April 2020 um 19:30 Uhr, dann wieder in St. Antonius in Buchholz.

*Benno Jacobi*

## Die Pfarrei wird hundert Jahre alt ... wie das?

... werden sich nicht wenige in unserer doch erst seit dem 01. Oktober 2007 bestehenden Großpfarrei

fragen. Nun, am 23. September 2021 ist es 100 Jahre her, dass die katholische Kirchengemeinde in der damaligen Gemeinde Herbede zur Pfarrei erhoben wurde. Da unsere Kirche St. Peter und Paul Namensgeberin und Pfarrkirche der Großpfarrei ist, können wir durchaus mit einem kleinen Augenzwinkern im kommenden Jahr das Hundertjährige unsere Pfarrei begehen ... und ein Jahr später dann 15 Jahre neue Pfarrei.

Bereits in seiner Novembersitzung 2019 hat der Gemeinderat seine Zustimmung gegeben, für das 100-jährige eine Festschrift zu erarbeiten.

Ich habe mich bereit erklärt, dazu das notwendige zusammen zu tragen und redaktionell zu verarbeiten. Als jemand, der nicht in Herbede aufgewachsen ist, bin ich auf die Unterstützung der Menschen angewiesen, die schon länger hier leben. Daher freue ich mich, wenn sich Zeitzeugen, insbesondere für die Zeit seit 1989, bei mir melden. Großes Interesse besteht auch an Fotos oder sonstigen Erinnerungstücken.

### Sprechen Sie mich an oder schreiben Sie mir:

Benno Jacobi

Am Herbeder Sportplatz 39 • 58456 Witten

Telefon: 01 60-5 52 14 37 • E-Mail: planerruhr@aol.com





# Die „Sch(m)utzengel“ waren in Herbede!

**Am Samstag, dem 08. Februar 2020 war es soweit.** Zum zweiten Mal hatte der Förderverein von St. Peter & Paul zu einer Benefizveranstaltung in die Kirche eingeladen und rund 120 erwartungsfrohe Gäste waren der Einladung gefolgt.

Sie wurden nicht enttäuscht. Denn das Programm, das die vier Frauen und zwei Männer der Hattinger Kabarett-Truppe „Die Sch(m)utzengel“ den Gästen boten, hatte es in sich. Mit Lied- und Textbeiträgen nahmen sie so manche Entwicklung in der katholischen Kirche bis hin zum synodalen Weg aufs Korn. Auch sparten sie nicht in gut ökumenischer Manier mit Seitenhieben auf unsere evangelischen Mitchristen.

Priestermangel, ehrenamtliches Engagement und dessen Überforderung, die Tücken von Technikeinsatz im Gemeindebüro und beim Beichtgespräch oder die Frage, wie gleich denn nun Kleriker und Laien in der katholischen Kirche sind, waren nur einige Themen, die augenzwinkernd unter die kabarettistische Lupe gerieten.

Nach gut zwei Stunden verließen die Gäste gutgelaunt sowie mit Getränken und Laugengebäck gestärkt die Kirche. Ein humorvoller Abend war zu Ende und nicht wenige wünschten sich weitere kulturelle Veranstaltungen in den nächsten Jahren.

Ein herzliches Dankeschön an die Sch(m)utzengel für ihren gagenfreien Auftritt und an die Helfer und Helferinnen im Hintergrund.

*Benno Jacobi*



Die  
Sch(m)utz-  
Engel

**Cantamus**




**lädt herzlich ein zur**  
**Taizé-Andacht**  
**am 01.03.2020**  
**um 18Uhr**  
**in St. Peter und Paul Herbede**

In unserer Taizé-Andacht zu Beginn der Fastenzeit, stimmungsvoll gestaltet mit warmem Kerzenlicht und passender Dekoration, laden wir Sie ein, im gemeinsamen Gebet und Gesang nach Gemeinschaft mit Gott zu suchen. Die meditativen Gesänge aus Taizé, Lobpreislieder und andere ruhige Musik lassen eine spirituelle Atmosphäre entstehen. Mit biblischen Impulsen und einer Zeit der Stille kann man die Kraft der Ruhe entdecken und sich dem Geheimnis Gottes nähern.



„Mensch, wo bist du?“ (Gen 3,9) lautet der Titel des diesjährigen Hungertuches, mit dem wir uns wie bereits im letzten Jahr in der Andacht auseinandersetzen möchten.

Sie sind herzlich eingeladen, dem hektischen Alltag unserer Zeit zu entfliehen und für einen Moment Atem zu holen, um neue Kräfte zu tanken!

A. Kramer

**Cantamus**



**lädt herzlich ein zum**  
**Osterbasar**  
**am Palmsonntag, 05.04.2020**  
**nach der Messe**

**Kaffee und Tee**  
**Muffins und Kuchen**  
**Ostermarmelade**  
**Osterdeko und österliche Kleinigkeiten**

**Der Erlös ist für das Projekt „Pastor Dominic hilft e.V.“ bestimmt, das arme Familien in Nigeria unterstützt!**



A. Kramer

**Messdienertermine**

An folgenden Sonntags-Terminen treffen sich die **jungen Messdiener nach der Messe** im Gemeindeheimkeller von St. Peter & Paul:

- 15.03.20
- 05.04.20
- 17.05.20
- 07.06.20
- 16.08.20
- 06.09.20
- 11.10.20
- 08.11.20
- 29.11.20
- 17.01.21
- 07.02.21
- 07.03.21



An folgenden Mittwochs-Terminen treffen sich **die älteren Messdiener** im Gemeindeheimkeller von **17.30 Uhr bis 19.30 Uhr:**

- 18.03.20
- 01.04.20
- 20.05.20
- 03.06.20
- 19.08.20
- 02.09.20
- 07.10.20
- 18.11.20
- 02.12.20
- 13.01.21
- 03.02.21
- 03.03.21



Bild: Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de



## Kindergottesdienst in St. Peter und Paul, Herbede

**Sonntag, 15. März treffen wir uns um 11.15 Uhr im Pfarrheim**

und feiern einen kindgerechten Gottesdienst.  
Im Anschluss nach der Predigt gehen wir  
gemeinsam in die Kirche und beenden mit den Erwachsenen die Messe.

**Wir freuen uns auf euren Besuch.**

**Das KiGoDie-Team**

*Bild: Sarah Frank, In: Pfarrbriefservice.de*

### Regelmäßige Termine

#### **ST. ANTONIUS DPSG**

**DI** 17.30 Uhr – 19.00 Uhr **Wölflinge**

**MI** 17.30 Uhr – 19.00 Uhr **Jungpfad-  
finder**

19.30 Uhr **Rover**

**FR** 18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Pfadfinder**

### Weitere Termine

**SO 01.03.** Vorankündigung: **Tagesausflug der Kommunionkinder**  
zur Hostienbäckerei nach Kevelaer

**FR 06.03.** 15.30 Uhr Beginn mit Kaffee und Kuchen zum Weltgebetstag, im Pfarrsaal  
17.00 Uhr **Weltgebetstag**,  
Gottesdienst in unserer Pfarrkirche

**MO 09.03.** 17.00 Uhr **Gruppenstunde der Kommunionkinder**  
zur Beichtvorbereitung

**DI 10.03.** 09.00 Uhr **kfd Gemeinschaftsmessfeier**  
mit anschl. Frühstück

**MI 11.03.** 17.00 Uhr **Gruppenstunde der Kommunionkinder** zur  
Beichtvorbereitung

**SO 15.03.** 11.15 Uhr **Kindergottesdienst**, wir treffen uns  
im Pfarrheim

**MI 18.03.** 15.00 Uhr **kfd Jahreshauptversammlung**  
Anmeldung bis So. 15. März bei Anne Frahne,  
Tel. 98 33 100

**SA 21.03.** 10.30 Uhr **Versöhnungstag** in St. Josef und  
fünfter Weggottesdienst der **Kommunionkinder**

**MI 25.03.** 15.00 Uhr **kfd Vorstandssitzung**

### Regelmäßige Termine

#### **ST. PETER UND PAUL IM GEMEINDESAAL**

**DI** 18.30 Uhr **Gymnastik-Gruppe**,  
im Gemeindesaal

Jeden 1. Dienstag im Monat  
19.30 Uhr **Treffen Junger Frauen**

**MI** Jeden 3. Mittwoch im Monat  
15.00 Uhr **Treffen der ARG  
(Alten- und Rentnergemeinschaft)**

**DO** 15.00 Uhr 14-tägig donnerstags  
**Treffen der Donnerstagsfrauen**  
19.00 Uhr **CANTAMUS Chorprobe**

# Sachausschuss „Frohe Botschaft“ ruft Aktion GLAUBEN TEILEN ins Leben

## WARUM DIESE AKTION?

Seit vielen Jahren lernen wir, eine selbstsorgende Gemeinde zu werden. Dies wird sich auch in Zukunft immer mehr verstärken. Deshalb engagieren sich hier bewusst viele Menschen, und wir sehen immer wieder neue Gesichter. Sie bereichern uns.

In einer christlichen Gemeinde geht es im Kern um den gemeinsamen Glauben. Auch im Glauben können wir uns gegenseitig bereichern. Es ist manchmal gut, wenn man Experten hat, die einem in Glaubensdingen weiterhelfen. Aber eigentlich ist jeder und jede von uns ein Experte bzw. eine Expertin. Jeder und jede hat seine Geschichte mit dem Glauben. Wenn wir unseren Glauben mitteilen, bereichern wir auch die Menschen in der Gemeinde. Wer weiß, vielleicht ist Ihr Gedanke oder deine Erfahrung eine Anregung für jemand anders. Vielleicht tut eine Aussage gerade jemand anderem gut, der oder die es schwer hat.

## WIE LÄUFT DIE AKTION AB?

Bitte schreiben Sie Ihre Glaubenserfahrung auf die in der Kirche ausliegende Karte.

Werfen Sie dann die ausgefüllte Karte in die dafür vorgesehene rote Box. Der Sachausschuss Frohe Botschaft wird dann in regelmäßigen Abständen die Urne leeren. Die Texte werden anschließend mit einer einheitlichen Schrift abgeschrieben, vergrößert und in Kirche oder Gemeindeheim ausgestellt. Gerne können Sie auch eine Karte mit nach Hause nehmen und dort in Ruhe überlegen und schreiben.

## SOLL ICH DAS UNTERSCHREIBEN?

NEIN. Da Ihre Aussage möglicherweise sehr persönlich ist, sollten Sie den Text nicht unterschreiben. Wer unbedingt seinen Namen dazu schreiben möchte, kann das aber gerne tun.

## WIE LANGE IST DIE AKTION GEPLANT?

Das werden wir im Laufe der Zeit entscheiden. Der Sachausschuss Frohe Botschaft kann sich die Aktion gut für ein ganzes Jahr vorstellen.

Wir hoffen, dass die Ausstellung mit der Zeit wächst und die Leser dann zu weiteren Beiträgen anregt.

Über Ihre Beteiligung würden wir uns sehr freuen :-)



Ulrich Kestler



# Gemeinderat gibt sich ein Leitbild

In seiner Sitzung am 06. Februar 2020 hat der Gemeinderat Leitlinien verabschiedet. In seiner Findungs- und Orientierungsphase des vergangenen Jahres waren Wünsche grundsätzlicher Art aus der Gemeinde an den Gemeinderat geäußert worden. Auch die Gemeinderatsmitglieder benannten entsprechende Ideen. Zudem wurden Gedanken des Votums eingearbeitet. Diese Aussagen zur Gemeinderatsarbeit sind nun in einem 14 Punkte umfassenden Leitlinienpapier für die Gemeinderatsarbeit zusammengestellt. Kernpunkt ist dabei die Orientierung an den Worten und Taten Jesu.

Weiterhin wurden durchgeführte Veranstaltungen resümiert und kommende Veranstaltungen geplant. Unter anderem ging es um das Sommerfest, das zugleich Festakt für die 120-jährige Kirchweihe ist. Am Montag, 02. März soll es um 18.00 Uhr ein Helfertreffen für das Sommerfest geben; für die Idee, das 120-jährige Jubiläum 12 Monate lang mit jeweils einer Veranstaltung zu feiern, soll sich eine Projektgruppe bilden, die sich am Donnerstag, 12. März um 18.30 Uhr zusammen setzt, interessierte Gemeindeglieder sind zu beiden Terminen herzlich willkommen. Berichte aus den Sachausschüssen und dem Pfarrgemeinderat bildeten den Abschluss der Sitzung.

*Ulrich Kestler*

**Selbstverständnis des Gemeinderates**

1. Wir orientieren uns in unserem Handeln zuallererst an den Worten und Taten Jesu (und nicht zuerst an Statistiken...) und verstehen uns zuallererst als christliche Gruppe.
2. Wir sind ein Team (Entscheidungen werden gemeinsam getroffen, Gleichberechtigung, höchstmögliche Beteiligung aller, im Zentrum steht nicht eine Person, sondern das Team).
3. Wir achten gegenseitig unsere Grenzen und Möglichkeiten. Jede(r) bringt ein, was er/sie kann bzw. will.
4. Der Gemeinderat ist das Gestaltungs- und Organisationsgremium mit Entscheidungskompetenzen für die selbstsorgende Gemeinde St. Januarius; hier laufen alle Fäden zusammen.
5. Wir pflegen ein geschwisterliches Verhältnis auf Augenhöhe mit den hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
6. Wir sind Teil der Pfarrei St. Peter und Paul Witten – Sprockhövel – Wetter.
7. Wir wollen die höchstmögliche Beteiligung der Gemeindeglieder (Gemeindsynode / Gemeindeparlament) fördern.
8. Wir wollen transparent und im Ort präsent sein (z.B. Mitgestaltung Gemeindegottesdienste / Ausschüsse gestalten mit, z.B. Caritas-Sonntag, Präsenz bei Veranstaltungen im Stadtteil ...)
9. Wir wollen eine offene, einladende Gemeinde, was sich auch in einem offenen Kirchengebäude ausdrücken soll.
10. Wir wollen ein zuversichtliches Klima in der Gemeinde erhalten und fördern.
11. Wir setzen die Aufbruchsarbeit fort.
12. Wir setzen uns für soziale Teilhabe ein.
13. Wir sind eine Fair-Trade Gemeinde.
14. Wir wollen eine nachhaltige Gemeinde, die sich dem verantwortungsvollen Schöpfungsauftrag verpflichtet fühlt.

Sprockhövel, 6. Februar 2020

## BLASIUSSEGEN UND JAHRESEMPFANG



Am Sonntag, 2. Februar 2020 wurde am Ende der Messfeier der Blasiussegen von Pfarrer Schmitz gespendet. Zuvor hatte die Kinderkirche sich mit dem Thema „Ihr seid das Licht der Welt“ beschäftigt und an die Gemeindemitglieder Karten mit einem Kerzenmotiv verteilt. Passend dazu hatte die Jugendband „Um Gottes Willen“ Lieder ausgesucht, in denen es um Licht geht.

Im Anschluss an die Messe fand im Gemeindeheim der Jahresempfang statt, der Saal war mit rund 100 Teilnehmern gut gefüllt. Gemeinderats-Vorsitzender Michael Schwermann begrüßte alle Anwesen-



den herzlich. Ein 25-minütiger Multimedia-Jahresrückblick zeigte die bunte Vielfalt des Gemeindelebens im abgelaufenen Jahr, während ein Flyer mit Terminen des Jahres 2020 auf den Tischen auslag und den Blick nach vorn richtete. Bei Schnitten und Getränken blieb genügend Zeit für Gespräche. *Ulrich Kestler*

## Einheit der Christen gefeiert *Auftakt zum Stadtjubiläum*

Ein ökumenischer Gottesdienst, in St. Januarius, zur Einheit der Christen war am Sonntagabend, 19. Januar 2020 offiziell der Auftakt zum 50-jährigen Jubiläum der Stadt Sprockhövel. Der Wortgottesdienst, der immer im Wechsel in einer der beiden Niedersprockhöveler Kirchen stattfindet, war gut besucht und wurde von Pfarrer Arne Stolorz und Pfarrer Holger Schmitz geleitet. Ein aus den Chören der beiden Gemeinden gebildeter ökumenischer Chor und ein Bläserensemble sorgten für die musikalische Gestaltung.

Im Rahmen des 50-jährigen Stadtjubiläums unter dem Motto „Sprockhövel, das grüne Herz am schönsten Fleck“ beteiligen sich neben vielen gesellschaftlichen Gruppen und Vereinen auch die Sprockhöveler Kirchen. Unter anderem wird es am Himmelfahrtstag (Donnerstag, 21. Mai) eine ökumenische Wallfahrt von Niedersprockhövel nach Haßlinghausen geben.

Wie die Stadt Sprockhövel mitteilt, ist die Festschrift zum Stadtjubiläum ab sofort zum Preis von 5 Euro in den Bürgerbüros und in der Buchhandlen“ erhältlich. Eine Auflistung ten Veranstaltungen ist unter der Stadt zu finden.

*Ulrich Kestler*



lung „Der Buchlaller bisher geplanauf der Homepage



## Kinderkirche lädt zum Gemeindetreff am 01. März ein Abends Taizé-Andacht

Am 1. März ist wieder Kinderkirche. Im Anschluss an die Messfeier, die von der Jugendband „Um Gottes Willen“ musikalisch gestaltet wird, lädt das Team der Kinderkirche alle zum Treff im Gemeindeheim ein. Für das Mittagessen ist mit einem kalten Büffet gesorgt.

Abends wird um 18 Uhr in der Kirche ein Taizé-Gottesdienst angeboten. Dabei sind gemeinsames Singen, beten, Ruhe finden, Fürbitte halten und biblische Texte hören wesentliche Elemente der Andacht.

*Ulrich Kestler*

---

## Aktion in der Fastenzeit: Mauern überwinden

Wem geht es nicht so: Aus Sorgen oder Ängsten bauen wir manchmal Mauern um uns. Sie mögen uns schützend vorkommen, lassen nichts von außen an uns heran. Aber genauso versperrten sie uns dann auch den Weg und die Sicht.

Diesen Gedanken möchte der Sachausschuss Liturgie und Musik aufgreifen und in der Kirche in den sechseinhalb Wochen der Fastenzeit eine symbolische Mauer errichten. Passend zu den liturgischen Texten sollen Steine mit Begriffen wie „Angst“, „Mutlosigkeit“ oder „Verzweiflung“ beschriftet und nach und nach zu einer Mauer errichtet werden, die uns den Blick auf das Wesentliche - das Kreuz - versperrt. Der Sachausschuss erhofft sich von der Symbolik einen stärkeren Bezug der Gottesdienstbesucher zu den Texten der Lesungen und Evangelien und ist gespannt auf die Wirkung dieses Experiments.

*Ulrich Kestler*

**Taizé-Gebet**

**Sonntag, 1. März 2020**  
**18:00 Uhr**  
**Kath. Kirche St. Januarius**

Wir werden  
gemeinsam singen  
beten  
Fürbitte halten  
biblische Texte hören  
Ruhe finden.

Herzliche Einladung an Jung und Alt

## kfd lädt zum Besinnungstag ein

Unter dem Motto „**Am Anfang erschuf Gott Himmel und Erde**“ lädt die kfd St. Januarius zu einem Besinnungstag **am Dienstag, 3. März 2020** ein. Die Veranstaltung dauert von 10 Uhr bis ca. 16:30 Uhr und findet im Gemeindeheim statt, eine Mittagspause ist im Restaurant Rose vorgesehen. In den geistlichen Impulsen geht es um verschiedene Perspektiven unserer Welt, um Schönheit und Bedrohung sowie um die Schöpfungsverantwortung. Referent ist Diakon Thomas Becker.

Anmeldungen nimmt Frau Waltraud Becker (Tel. 0 23 24 / 7 30 57) entgegen; die Kosten betragen 15 Euro inklusive Mittagessen und Kaffee.

*Ulrich Kestler*



## Gruppe sacro-pop verleiht den Engeln noch einmal Flügel

Konzert in Heilig Geist, Denkmalstr. 28, Hattingen Winz-Baak

Am Sonntag, den 29.03.2020 um 17.00 Uhr ist die Gruppe sacro-pop aus St. Januarius / Sprockhövel zu Gast in der Gemeinde Heilig Geist. Die Gruppe, bestehend aus Chor und Band, bringt ihr Konzert:

**Von guten Mächten... Engellieder** zu Gehör.

Bereits zum wiederholten Mal singt und spielt die Gruppe die Lieder, Texte und Musikstücke, die sich direkt oder auch indirekt mit dem Thema Engel befassen. Warum erneut? Weil die sacro-Popper der Meinung sind, dass gute Mächte immer und heute nötiger denn je gebraucht werden und Engel nicht aus der Mode kommen.

Der seit 1974 in der Gemeinde beheimateten Gruppe, bestehend aus Chor und Band, ist es in den zurückliegenden Jahren unter der Leitung von Ludger Haumann gelungen, ihr Repertoire über das populäre geistliche Liedgut hinaus zu erweitern.

So ist 2018 quer durch verschiedene Epochen und Stilrichtungen ein Programm entstanden, in dem sich unter anderem auch in der modernen Popmusik das ein oder andere Engelbild entdecken lässt.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, eine Spende willkommen!





## Weitere Termine

- SO 01.03.** 10.45 Uhr **Gemeindetreff** nach der Messe, Gemeindeheim
- SO 01.03.** 18.00 Uhr **Taizé-Andacht**, Kirche
- SO 01.03.** 08.45 Uhr **Tagesausflug der Kommunionkinder** zur Hostienbäckerei nach Kevelaer, Abfahrt ab Kirchplatz
- MO 02.03.** 18.00 Uhr **Helfer-Treffen für das Sommerfest**, Gemeindeheim
- DI 03.03.** 10.00 Uhr - 16.30 Uhr **Besinnungstag der kfd**
- DO 05.03.** 19.45 Uhr öffentliche **Sitzung des Gemeinderates**, Gemeindeheim
- FR 06.03.** 17.00 Uhr **Weltgebetstag der Frauen**, ev. Kirche Hattingen-Bredenscheid
- SO 08.03.** **Messdienertreff** nach der Messfeier  
nach der Messe **Gruppenstunde der Kommunionkinder** zur Beichtvorbereitung
- DO 12.03.** 18.30 Uhr **Projektgruppe 120 Jahre** Januarius, Gemeindeheim
- DO 12.03.** 19.30 Uhr **Arbeitsgruppe** Gemeindeheim, im Gemeindeheim
- SA 14.03.** 15.00 Uhr **Vereins-** und  
16.00 Uhr **Stammes-Versammlung der Pfadfinder**
- Do 19.03.** 15.00 Uhr **Café KEKS**, Gemeindeheim
- DO 19.03.** 20.00 Uhr **Bibelteilen**, im Gemeindebüro
- SA 21.03.** 12.00 Uhr **Versöhnungstag** in St. Josef und fünfter Weggottesdienst der **Kommunionkinder**
- SO 22.03.** 10.45 Uhr **Jahreshauptversammlung des Fördervereins**, im Gemeindeheim
- DO 02.04.** 19.45 Uhr öffentliche **Sitzung des Gemeinderates**, Gemeindeheim

[www.ppherbede.de/st-januarius](http://www.ppherbede.de/st-januarius)

## Regelmäßige Termine

- MO** 17.30 Uhr – 19.00 Uhr **Pfadfinder Wölflinge** (7 - 10 Jahre)
- DI** 19.30 Uhr – 21.00 Uhr **Kirchenchorprobe**
- DO** 08.15 Uhr **kfd Frauenmessfeier** jeden **letzten Donnerstag im Monat**, anschl. Frühstück im Gemeindeheim  
19.45 Uhr trifft sich der **Gemeinderat** an jedem **ersten Donnerstag im Monat**  
18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Jungpfadfinder** (11 - 13 Jahre)  
19.30 Uhr – 21.00 Uhr **Pfadfinder und Rover** (aktuell gemeinsame Gruppe von 14 - 21 Jahre).  
Die Gruppenstunden finden in den Pfadfinderräumen des Gemeindeheimes (Von-Galen-Str. 7) statt.
- FR** 19.30 Uhr – 21.30 Uhr **sacro pop**



Weitere  
Termine für den Bibelkreis  
in St. Januarius:  
19.03.2020  
14.05.2020  
18.06.2020  
Der Kreis startet immer um 20 Uhr.



## AUF DEM WEG NACH OSTERN

### Frühschichten in St. Josef zur Fastenzeit

Die Fastenzeit ist wie ein langer Weg hin zum wichtigsten Fest der Christenheit: Ostern. Da ist es gut, wie bei einer Reise um Raststätten zur Erholung und zum Auftanken zu wissen. In dieser Weise wollen die Frühschichten den Menschen helfen.

Sie finden statt **immer mittwochs um 06.00 Uhr** in der St. Josef-Kirche. Die genauen Termine sind: 04. März (Messfeier), 11. März (Wortgottesdienst), 18. März (Messfeier), 25. März (Messfeier), 01. April (Wortgottesdienst) und 08. April (Wortgottesdienst).

Nach dem Gottesdienst erwartet die Teilnehmer/innen wieder ein Frühstück im Gemeindeheim, Kortenstraße 8. Herzliche Einladung!

*Holger Schmitz*



## *„Wir feiern die Feste wie sie fallen...“ Josefstag in Haslinghausen*

Am Donnerstag, **19. März 2020** feiert die Kirche das **Hochfest des heiligen Josef**. Bereits im vergangenen Jahr haben wir das Gemeindepatozinium direkt am Kalendertag begangen. Die guten Erfahrungen ermuntern uns, daraus eine kleine Tradition zu machen.

Wir beginnen um 18.30 Uhr mit der Festmesse in der St. Josef-Kirche. Anschließend sind alle im Gemeindeheim, Kortenstraße 8 zum geselligen Ausklang herzlich willkommen.

*Holger Schmitz*

### Weitere Termine

- SO 01.03.** Vorankündigung für alle **Kommunionkinder: Tagesausflug** zur Hostienbäckerei nach Kevelaer.
- SA 14.03.** 10.30 Uhr - 12.00 Uhr **Gruppenstunde der Kommunionkinder** zur Beichtvorbereitung
- SA 21.03.** 12.00 Uhr **Versöhnungstag** in St. Josef und fünfter Weggottesdienst der **Kommunionkinder**
- FR 27.03.** 16.00 Uhr **kfd-Jahreshauptversammlung** mit Vorstandswahl, anschließend  
17.00 Uhr **Kreuzwegandacht**

### Regelmäßige Termine

- MO** 15.00 Uhr **kfd Mitarbeiterinnentreffen**: Es findet jeden 2. ungeraden Monat am letzten Montag statt.  
18.30 Uhr – 20.00 Uhr **Rover** (16 - 18 Jahre)
- DI** 19.00 Uhr **kfd Frauenkreis**: Jeden 1. Dienstag im Monat  
19.30 Uhr **Kreis für junge Musik**
- MI** 18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Jungpfadfinder** (11 - 14 Jahre)  
19.30 Uhr **Kirchenchor**
- DO** 17.00 Uhr – 18.30 Uhr **Wölflinge** (7 - 11 Jahre)  
18.30 Uhr – 20.00 Uhr **Pfadfinder** (14 - 16 Jahre)
- FR** 19.00 Uhr **Seniorentreffen**: Jeden letzten Freitag im Monat in der Domschenke  
In den Ferien fallen alle Chor- und Gruppenstunden aus.

## FRÜHSCHICHTEN IN DER FASTENZEIT

Unsere Gemeinde, St. Augustinus und Monika, lädt auch in diesem Jahr wieder zu drei Fröhschichten in der Fastenzeit ein. **Sie finden am 17., 24. und 31. März jeweils um 6.00 Uhr in der Kirche statt.**

Der Gottesdienst, in dem von der Konzentration auf wesentliche liturgische Elemente eine meditative Wirkung ausgeht und in dem sich alle zur Eucharistiefeier um den Altar versammeln, soll Nahrung für die Seele geben und Mut für den Alltag machen. So kann die Fastenzeit als Chance genutzt werden, um alltägliche Abläufe zu durchbrechen etwas Neues zu erfahren.

Nach den Fröhschichten gibt es Gelegenheit zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindesaal.

*Text : Maria Hansknecht u. Martina Sokol*



und



### Bücherei informiert

Am Sonntag, den **15.03. 2020** stellen wir unsere **Fröhsjahrsneuheiten 2020** vor.

Die neuen Bücher und Hörbücher können an diesem Sonntag von 10.30 Uhr bis 11.45 Uhr ausgeliehen werden. Zwei Wochen später, am Sonntag, den **29. 03.2020** findet zur **gleicher Zeit unser erster Büchertrödelmarkt des Jahres 2020** statt. Wer noch günstige Literatur für die Osterferien braucht, ist hier genau richtig. Der literarische Genuss wird noch um einen leiblichen ergänzt - es gibt frisch gebackene Waffeln.

## Jetzt schon mal vormerken: Fastenessen in St. Augustinus & Monika

Am Sonntag, **den 29. März, ca. ab 11.45 Uhr**, findet in unserem Gemeindesaal wieder das traditionelle Fastenessen statt. Wie auch in den vergangenen Jahren gibt es statt eines reichhaltigen Mehrgängemenüs ein einfaches, jedoch sehr schmackhaftes Essen:

Pellkartoffeln mit leckeren verschiedenen selbstgemachten Dips (mit und ohne Fisch), Heringsstipp, (Herings-) Salate sowie die allseits beliebten eingelegten Heringe aus der Küche unseres Herrn Pastor Schmidt.

Es wird kein festgelegter Teilnehmerbetrag erhoben, sondern jeder kann selbst entscheiden, welchen Betrag er ins Spenden-Schwein einwerfen möchte.

Der Erlös ist in diesem Jahr für den BROTKORB WETTER und für die GEMEINDEARBEIT VOR ORT bestimmt

Sind Sie dabei?

**WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!**

*Martina Sokol*

**Bitte vormerken**



# Fastenessen

**am 29.03.2020**

**ab 11.45 Uhr**

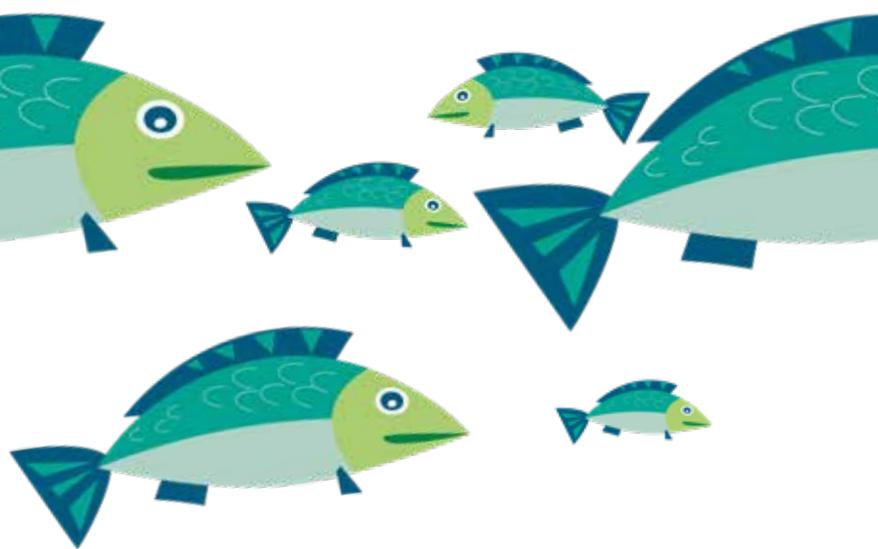
**im Gemeindesaal**

**St. Augustinus und Monika;  
Grundschtötel**

**Der Erlös ist bestimmt für den Brotkorb in Wetter  
und  
die Gemeindegarbeit vor Ort**

**Termine für  
das Schriftgespräch, jeweils  
mittwochs, 20.00 Uhr - 21.30 Uhr  
in St. Augustinus und Monika**

- |            |            |
|------------|------------|
| 12.02.2020 | 19.08.2020 |
| 11.03.2020 | 09.09.2020 |
| 15.04.2020 | 14.10.2020 |
| 27.05.2020 | 18.11.2020 |
| 24.06.2020 | 16.12.2020 |
| 15.07.2020 | 13.01.2021 |





## Weitere Termine St. Augustinus u. Monika

- SO 01.03.** 08.45 Uhr **Tagesausflug der Kommunionkinder zur Hostienbäckerei**, Abfahrt Kirchplatz St. Peter & Paul
- FR 06.03.** 15.30 Uhr **kfd Nachmittags-/Abendgruppe Weltgebetstag** der Frauen in St. A u M
- MI 11.03.** 17.30 Uhr **Gruppenstunde der Kommunionkinder: Beichtvorbereitung**
- MI 11.03.** 20.00 Uhr **Bibelkreis**
- DO 12.03.** 19.00 Uhr **Brasilienkreis**
- DI 17.03.** 06.00 Uhr **Frühschicht**, anschl. Frühstück
- MI 18.03.** 18.00 Uhr **„Die Bücherei kocht“**: offener Kochabend (Anmeldung erbeten)
- SA 21.03.** 10.30 Uhr **Versöhnungstag** in St. Josef und fünfter Weggottesdienst der **Kommunionkinder**
- SO 22.03.** 17.00 Uhr **Gemeinsames Festkonzert LAETARE** des Kirchenchores St. Liborius/ St. Augustinus und Monika sowie des Ev. Posaunenchores Grundschtötel-Oberwegern in St. Liborius
- MO 23.03.** 10.30 Uhr **KÖB Büchertrödel**
- DI 24.03.** 06.00 Uhr **Frühschicht**, anschl. Frühstück
- DO 26.03.** 15.00 Uhr **Seniorenkreis: Die Feuerwehr berät**. Referent: Sven Krause
- DO 26.03.** 19.00 Uhr **Runder Tisch**
- SO 29.03.** 11.45 Uhr **Fastenessen**
- DI 31.03.** 06.00 Uhr **Frühschicht**, anschl. Frühstück

## Regelmäßige Termine St. Augustinus & Monika

- SO** 10.30 Uhr **Frühschoppen**  
10.30 Uhr – 12.00 Uhr **Bücherei** geöffnet
- MO** 17.30 Uhr **Messdienerstunde**  
18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Jungpfadfinder** (10 – 13 Jahre)
- DI** 10.00 Uhr **Krabbelgruppe**  
10.30 Uhr **Werkstattgebet** in der Martinskirche  
10.30 Uhr – 12.30 Uhr **Bücherei** geöffnet  
17.30 Uhr – 19.00 Uhr **Wölflinge** (7 – 10 Jahre)
- MI** 16.15 Uhr – 17.15 Uhr **Bücherei** geöffnet  
18.30 Uhr – 20.00 Uhr **Rover** (17 – 20 Jahre)
- DO** 18.30 Uhr – 20.00 Uhr **Rover** (16 – 20 Jahre) **Pfadi-Gruppe** (13 – 16 Jahre) existiert zur Zeit nicht mehr; neue Mitglieder werden erstmal bei den Jungpfadfindern oder den Rovern untergebracht.

## Weitere Termine St. Liborius

- SO 01.03.** 08.45 Uhr **Tagesausflug der Kommunionkinder zur Hostienbäckerei**, Abfahrt Kirchplatz St. Peter & Paul
- MI 04.03.** 9.00 Uhr **kfd**, Hl. Messe, anschl. Frühstück
- FR 06.03.** 16.00 Uhr **Kolping und kfd Weltgebetstag der Frauen**, anschl. Kaffeetrinken im Gemeindezentrum
- DO 12.03.** 17.30 Uhr **Gruppenstunde der Kommunionkinder**
- MI 18.03.** 15.00 Uhr **kfd „Ich bin dann mal weg“**  
Ein Film über den Pilgerweg von Harpe Kerkeling
- FR 20.03.** 19.00 Uhr **Kolping „Fasten in der heutigen Zeit“** Referent: Diakon Thomas Becker
- SA 21.03.** 10.30 Uhr **Versöhnungstag** in St. Josef und fünfter Weggottesdienst der **Kommunionkinder**
- SO 22.03.** 17.00 Uhr **Gemeinsames Festkonzert LAETARE** des Kirchenchores St. Liborius / St. Augustinus und Monika sowie des Ev. Posaunenchores Grundschtötel-Oberwegern in St. Liborius
- MI 01.04.** 09.00 Uhr **kfd**, Hl. Messe, anschl. Frühstück  
17.30 Uhr sechster Weggottesdienst **der Kommunionkinder**

## Regelmäßige Termine St. Liborius

- MO** 14.30 Uhr **Seniorenspielkreis**  
20.00 Uhr **Kirchenchor**
- DI** 18.30 Uhr – 20.00 Uhr **Pfadfinder** (13 - 16 Jahre)
- MI** 15.00 Uhr **Bastelgruppe** mit Frau Kölling  
17.00 Uhr – 18.30 Uhr **Pfadfinder Wölflinge** (8 - 11 Jahre)  
19.15 Uhr – 20.45 Uhr **Pfadfinder Rover** (16 - 21 Jahre)
- DO** 18.30 Uhr **Musikgruppe** mit Frau Korbel
- FR** 16.45 Uhr – 18.15 Uhr **Jungpfadfinder** (11 - 13 Jahre)



## **Senioren und Frauen der Kfd St. Liborius Wengern**

### **Aktueller Treff**

Am Mittwoch, 18. März 2020 um 15.00 Uhr

findet unser nächstes Treffen im  
Gemeindezentrum statt.

## **Ich bin mal Weg, ein Pilgerweg**

Ein Weg auf der Suche nach Gott und zu sich  
selbst?

Wir freuen uns darauf, wieder viele alte  
Bekannte und vielleicht auch neue Gäste  
begrüßen zu dürfen zum Filmnachmittag.

Es gibt duftenden Kaffee und selbst gebackenen  
Kuchen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gäste sind gerne willkommen.



Was macht Konrad? Du findest es heraus, wenn du das Kreuzworträtsel löst und die Buchstaben in den gekennzeichneten Feldern liest.

1. Spielzeug
2. dickes Band
3. Blutbahn
4. Vogelwohnung
5. sehr hoher Hügel
6. Teil des Kopfes

1					
2					
3					
4					
5					
6					

Lösung: 1. Ball, 2. Seil, 3. Ader, 4. Nest, 5. Berg, 6. Kinn



Kikeriki

Auch Jesus, von dem die Bibel fast nur als Erwachsener erzählt, war natürlich – bevor er erwachsen wurde – ein Kind. Von seiner Geburt erzählt das Evangelium des Lukas, doch danach gibt es nur noch sehr wenige Nachrichten von Jesus als Kind: Dass er mit seiner Familie für eine gewisse Zeit nach Ägypten flüchten musste, weil ihn der König Herodes verfolgte. Dass er nach der Heimkehr mit Josef und Maria in Nazareth gelebt hat. Eine besondere Geschichte wird noch von dem zwölfjährigen Jesus erzählt. Er ging mit seinen Eltern nach Jerusalem, um den Tempel zu besuchen. Als Maria und Josef wieder nach Hause aufbrachen,

blieb Jesus im Tempel, um dort mit den klugen Menschen zu diskutieren. Als den Eltern das Fehlen Jesu auffiel, war ihre Angst groß. Sie eilten nach Jerusalem zurück und fanden ihren Sohn im Tempel. Die Bibel deutet an, dass Jesus wohl ziemlichen Ärger bekommen hat, weil er seinen Eltern solche Angst gemacht hatte. Ganz verständlich – ist heute nicht anders.



St. Leon-Paul Bretagne, B. Eckenroth

Ansonsten erfahren wir nichts über die Kindheit und die Jugend Jesu. Wahrscheinlich war es eine ganz normale Kindheit. Wie früher üblich, erlernte der Sohn den Beruf des Vaters, also wurde Jesus wie Josef auch ein Zimmermann. Er lernte auch schreiben und lesen und seine Religion kennen, den jüdischen Glauben. Das wissen wir, weil der erwachsene Jesus die Bibel sehr gut kannte, lesen und schreiben konnte. Erst als Jesus etwa 30 Jahre alt ist, tritt er an die Öffentlichkeit und macht all das, was uns die Evangelien erzählen.

Finde acht Fehler!



**TIM & LAURA** www.WAGNEBINGER.de





Bild: Michael Bogedain, Pfarrbriefservice.de

# Taufen

**Luca Fin Kiene  
und  
Lea Tarya Werres**  
getauft in St. Januarius

Wir wünschen ihnen, den Eltern und  
Paten mit Gottes Segen  
eine gute Zukunft.



Wer den anderen liebt,  
lässt ihn gelten, so wie er ist,  
wie er gewesen ist und  
wie er sein wird.

Michael Quoist

**Tauf- und Patenbescheinigungen**  
erhalten Sie in unserem Pfarrbüro  
St. Josef, Haßlinghausen.  
Unsere Sekretärin Frau Euteneuer  
sendet Ihnen die Bescheinigungen  
gerne zu.

## Kollekten im März an Sonn- und Feiertagen

**29.03..** Bischöfliches Hilfswerk  
MISEROR



Nicht erwähnte Kollekten kommen  
der Gemeinde zugute.

Sarah Frank, Pfarrservice.de

## Für unsere Verstorbenen des Monats Februar\*



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe  
und den Angehörigen Kraft im Glauben  
an die Auferstehung.

Joachim Wohlfahrt, Gertrud Arzt, Michael Teich aus St. Peter und Paul

Alfred Willi Noll, Lieselotte Müller aus St. Antonius

Heinrich Georg Josef Langenkamp aus St. Augustinus und Monika

Tilo Hans-Joachim Drost, Hermann Joseph Willi Dieckmann,  
Margarete Weiland, Anneliese Willner aus St. Josef

\* bis Redaktionsschluss



# Kontakte der Gemeinden



**Pfarrei St. Peter und Paul**  
**Witten - Sprockhövel - Wetter**  
**Kortenstr. 2 • 45549 Sprockhövel**  
**Tel. 0 23 39 / 23 15 • Fax 0 23 39 / 31 88**  
**E-Mail: [info@peterundpaul-herbede.de](mailto:info@peterundpaul-herbede.de)**  
**[www.ppherbede.de](http://www.ppherbede.de)**

**Pfarrer Holger Schmitz:** Tel. 0 23 39 / 23 15  
**Pastor Wieland Schmidt:** Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93  
**Pastor Dominic Ekweariri:** Tel. 01 52 / 17 03 66 96  
**Diakon Thomas Becker:** Tel. 01 77/5 03 21 48  
E-Mail: [tbecker-bochum@t-online.de](mailto:tbecker-bochum@t-online.de)

**Seelsorger/Priester im besonderen Dienst oder im Ruhestand:**

**Pastor Bernhard Alshut:**  
Tel. 0 23 02 / 8 78 40 26 • Fax 0 23 02 / 9 62 81 04  
E-Mail: [Bernhard.Alshut@gmx.de](mailto:Bernhard.Alshut@gmx.de)

**Pastor Jochen Hesse:** Tel. 0 23 24 / 6 78 75  
**Pastor Norbert Schroers:** Tel. 0 23 35 / 9 71 50 54

**Pastoralreferent: Bernd Fallbrügge,** Tel. 0 23 39 / 1 27 07 07  
E-Mail: [fallbruegge@gmail.com](mailto:fallbruegge@gmail.com)

**Gemeindereferentinnen:**

**Angela Hoppe:** Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59  
E-Mail: [Angela.Hoppe@bistum-essen.de](mailto:Angela.Hoppe@bistum-essen.de)  
**Petra Gewert:** Tel. 0 23 39 / 1 20 83 59  
E-Mail: [gewert@peterundpaul-herbede.de](mailto:gewert@peterundpaul-herbede.de)

**Dorothee Janssen, Inklusion & Teilhabe**

SMS: 01 51 20 02 65 17  
E-Mail: [Dorothee.Janssen@bistum-essen.de](mailto:Dorothee.Janssen@bistum-essen.de)  
Blog: <https://asnode.wordpress.com/>  
Öffentlicher Kanal bei telegram: [t.me/bit58456](https://t.me/bit58456)

## St. Josef

Kortenstraße 2, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen  
E-Mail: [St.Josef.Sprockhoevel@bistum-essen.de](mailto:St.Josef.Sprockhoevel@bistum-essen.de)  
**Pfarrer Holger Schmitz:** Tel. 0 23 39 / 23 15  
**Pfarrsekretärin:** Monika Euteneuer, Tel. 0 23 39 / 23 15  
**Bürozeiten:** Montag, Mittwoch u. Freitag: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr  
Montag, 13.30 Uhr – 16.00 Uhr, Dienstag u. Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr  
**Gemeindereferent:** Petra Gewert, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 59  
**Küsterin:** Julia Asakas, Tel. dienstlich 0 23 39 / 1 20 83 98 (Sakristei)  
**Hausmeister:** Ehel. Bernhard u. Ingrid Klimek, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 99  
**Gemeindebus:** Bernhard Klimek, Kortenstr. 8, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 99  
**Kindergarten St. Josef:** Ulla Papenkort, Tel. 0 23 39 / 47 71

## St. Januarius

Von-Galen-Strasse 7, 45549 Sprockhövel-Niedersprockhövel  
E-Mail: [St.Januarius.Sprockhoevel@bistum-essen.de](mailto:St.Januarius.Sprockhoevel@bistum-essen.de)  
**Pfarrer Holger Schmitz:** Tel. 0 23 39 / 23 15  
**Pfarrsekretärin:** Jolanta Nüllig, Tel. 0 23 24 / 76 06  
**Bürozeiten:** Donnerstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr  
**Gemeindereferent:** Petra Gewert, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 59  
**Küsterin & Hausmeisterin:** Bozena Kilit, Tel. 0 23 24 / 90 06 32  
(auch Vermietung u. Belegung des Gemeindeheims)  
**Kindergarten:** Tel. 0 23 24 / 7 82 25

## St. Peter und Paul

Meesmannstraße 97 A, 58456 Witten-Herbede  
Tel. 0 23 02 / 2 02 26 70 • Fax 0 23 02 / 2 02 26 85  
E-Mail: [st.peter-und-paul.witten-herbede@bistum-essen.de](mailto:st.peter-und-paul.witten-herbede@bistum-essen.de)  
**Pfarrer Holger Schmitz:** Tel. 0 23 39 / 23 15  
**Pfarrsekretärin:** Monika Euteneuer  
**Öffnungszeiten im Gemeindebüro:** Dienstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Sonntag: im Anschluss der Messfeier für eine halbe Stunde  
**Gemeindereferent:** Angela Hoppe, Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59  
E-Mail: [Angela.Hoppe@bistum-essen.de](mailto:Angela.Hoppe@bistum-essen.de)  
**Gemeindsaal Vermietung:** 0 23 02 / 2 02 26 70 o. Pfarrbüro, Tel. 0 23 39 / 23 15  
**Küster:** Gerd Isemann, Tel. 0 23 02 / 7 55 87  
**Kindergarten St. Barbara:** Hanna Johannes, Tel. 0 23 02 / 7 37 66

## St. Antonius

Am Friedhof 12, 58456 Witten-Buchholz  
Gemeindebüro siehe Kontaktdaten St. Peter und Paul  
**Vermietung des Gemeindsaals:** Herr Paßgang: Tel. 0 23 02 / 7 33 55  
Frau Scherkenbach Tel. 0 23 24 / 3 16 30

## St. Augustinus & Monika

An der Windecke 20, 58300 Wetter-Grundschtötel  
Tel. 0 23 35 / 68 02 35  
E-Mail: [St.Augustinus-und-Monika.wetter@bistum-essen.de](mailto:St.Augustinus-und-Monika.wetter@bistum-essen.de)  
**Pastor Wieland Schmidt:** Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93  
**Gemeindebüro Öffnungszeiten:**  
Montag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr, Donnerstag: 12.30 Uhr – 16.00 Uhr  
**Gemeindereferentin Angela Hoppe**  
Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59, E-Mail: [Angela.Hoppe@bistum-essen.de](mailto:Angela.Hoppe@bistum-essen.de)  
Sprechzeit nach Vereinbarung  
**Öffnungszeiten Bücherei:**  
Dienstag: 11.00 Uhr – 12.30 Uhr, Mittwoch: 16.15 Uhr – 17.15 Uhr,  
Sonntag: 10.30 Uhr – 11.45 Uhr, Tel. 0 23 35 / 9 75 39 35  
**Kindergarten St. Gerwin:** Tel. 0 23 35 / 6 10 10  
**Küsterin:** Adelheid Pusch, Tel. 0 23 35 / 73 96 44  
**Vermietung Gemeindsaal:** Hermann Waterkamp, Tel. 0 23 35 / 6 02 50

## St. Liborius

Am Leiloh 9, 58300 Wetter-Wengern  
Tel. 0 23 35 / 7 02 29 • Fax. 0 23 35 / 7 10 77  
E-Mail: [Buero.st.liborius-wengern@t-online.de](mailto:Buero.st.liborius-wengern@t-online.de)  
**Pastor Wieland Schmidt,** An der Windecke 20, Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93  
**Gemeindereferentin Angela Hoppe:** Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59  
E-Mail: [Angela.Hoppe@bistum-essen.de](mailto:Angela.Hoppe@bistum-essen.de), Sprechzeit nach Vereinbarung  
**Gemeindebüro Öffnungszeiten:** 1. Mittwoch im Monat: 9.45 Uhr – 11.45 Uhr